

**2000**

**Ausgegeben zu Bonn am 15. März 2000**

**Nr. 10**

| Tag          | Inhalt   | Seite |
|--------------|--|-------|
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-estnischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit .....   | 445   |
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-lettischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit .....   | 454   |
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-kasachischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit .....   | 462   |
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-turkmenischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit .....  | 471   |
| 16. 12. 1999 | Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-ungarischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit .....  | 479   |
| 21. 1. 2000  | Bekanntmachung des deutsch-palästinensischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit   | 487   |
| 1. 2. 2000   | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zu dem Übereinkommen von 1980 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht sowie zu dem Ersten und dem Zweiten Protokoll über die Auslegung des Übereinkommens durch den Gerichtshof ..... | 489   |
| 2. 2. 2000   | Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Protokolls von 1988 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See .....   | 489   |
| 7. 2. 2000   | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen   | 491   |
| 10. 2. 2000  | Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung der Internationalen Kupfer-Studiengruppe   | 492   |

**Bekanntmachung  
über die vorläufige Anwendung  
des deutsch-estnischen Abkommens  
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Vom 16. Dezember 1999**

Durch Notenwechsel vom 24. Mai/10. Juni 1994 wurde vereinbart, dass das in Bonn am 29. April 1993 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Estland über kulturelle Zusammenarbeit nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 13. Juni 1994

vorläufig angewendet wird; das Abkommen sowie der Notenwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hilger

Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Estland  
über kulturelle Zusammenarbeit

Saksamaa Liitvabariigi Valitsuse  
ja Eesti Vabariigi Valitsuse  
vaheline kultuurikoostöö leping

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Estland –

Saksamaa Liitvabariigi Valitsus  
ja  
Eesti Vabariigi Valitsus

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

püüdes tugevdada kahe maa vahelisi suhteid ja süvendada teineteisemõistmist,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensform anderer Völker fördert,

veendumuses, et kultuurivahetus soodustab rahvastevahelist koostööd ja teiste rahvaste kultuuri ning vaimuelu ja eluviisi mõistmist,

eingedenk des historischen Beitrags beider Völker zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und in dem Bewußtsein, daß Pflege und Erhalt von Kulturgütern verpflichtende Aufgaben sind,

silmas pidades mõlema rahva ajaloolist panust Euroopa ühisesse kultuuripärandisse ning teadvustades, et hoolitsus kultuuriväärtuste eest ja nende säilitamine on kohustav ülesanne,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen –

soovides arendada mõlema maa rahvaste vahelisi kultuurialaseid sidemeid kõikides valdkondades, sealhulgas hariduse ja teaduse valdkonnas,

sind wie folgt übereingekommen:

leppisid kokku alljärgnevas:

Artikel 1

Artikkel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern, die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und damit zur europäischen kulturellen Identität beizutragen.

Lepingupooled püüavad parandada oma maade kultuuri vastastikust tundmist, edasi arendada kultuurikoostööd kõigis valdkondades ja kõigil tasanditel ning anda sellega oma panus Euroopa kultuuriidentiteeti.

Artikel 2

Artikkel 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen, insbesondere

Teise maa kunsti, kirjanduse ja muude kultuurialade paremaks tutvustamiseks korraldavad lepingupooled vastavaid üritusi ning toetavad sealjuures üksteist oma võimaluste piires, eelkõige

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;

1. kunstnike ja ansamblite külalisesinemiste, kontsertide, teatrietenduste ja muude kunstiürituste korraldamisel;
2. näituste läbiviimisel ning ettekannete ja loengute organiseerimisel;
3. kultuurielu erinevate valdkondade, eriti kirjanduse, muusika, näite- ja kujutava kunsti esindajate vastastikuste külaskäikude organiseerimisel koostöö arendamise, kogemuste vahetamise ning kongressidel ja muudel üritustel osalemise eesmärgil;

4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei der Anfertigung von Übersetzungen von Werken der schöngestigten und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

#### Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen.

Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich denen der Erwachsenenbildung. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Vermittlung und Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Hörfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

#### Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

1. zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
2. die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustausches einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien zu unterstützen;
3. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
4. den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;
5. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;

4. kontaktide edendamisel kirjastustegevuse, raamatukogunduse, arhiivinduse ja muuseumitöö valdkonnas ning spetsialistide ja materjali vahetamisel;
5. ilukirjanduse ning teadusliku ja erialase kirjanduse tõlkimisel.

#### Artikkel 3

(1) Lepingupooled püüavad teha kõigile huvitatud isikutele laialdaselt kättesaadavaks teise maa keele, kultuuri, kirjanduse ja ajaloo. Nad toetavad vastavaid riiklikke ja eraviisilisi algatusi ning institutsioone.

Pooled võimaldavad ja hõlbustavad omal maal teise poole abimeetmeid ning toetust kohalikele algatustele ja institutsioonidele.

(2) Eelõeldu hõlmab keeleoskuse süvendamist koolides, kõrgkoolides ja muudes õppeasutustes, sealhulgas täiskasvanute koolitusasutustes. Keeleoskust soodustavateks abinõudeks on eelkõige:

- õpetajate, lektorite ja ainekonsultantide vahendamine ning lähetamine;
- õpikute ja õppematerjali teise poole käsutusse andmine ning koostöö õpikute koostamisel;
- õpetajate ja üliõpilaste osalemine teise poole korraldatavatel õppe- ja täiendõppekursustel ning kogemuste vahetamine võõrkeeleõpetuse moodsate meetodite üle;
- võimaluste ärakasutamine, mida pakuvad teise keele tundmaõppimiseks ja levitamiseks raadio ning televisioon.

(3) Lepingupooled püüavad ühiselt saavutada õpikutes teise maa ajaloo, geograafia ja kultuuri sellist käsitlust, mis soodustaks paremat teineteisemõistmist.

#### Artikkel 4

Lepingupooled toetavad kõiki koostöövorme teaduse ja hariduse valdkonnas, sealhulgas kõrgkoolide ja teadusorganisatsioonide, üldharidus- ja kutsekoolide, koolivälise kutsehariduse ning täiskasvanute täiendõppe organisatsioonide ja asutuste, üld- ja kutsehariduse haldusasutuste, muude haridus- ja uurimisasutuste ning nende haldusüksuste, raamatukogude ja arhiivide ning muinsuskaitse alal. Lepingupooled innustavad oma maa vastavaid institutsioone:

1. tegema koostööd kõigis ühist huvi pakkuvates valdkondades;
2. toetama vastastikku delegatsioonide ja üksikisikute lähetamist informatsiooni ning kogemuste vahetamiseks, sealhulgas teaduskonverentsidel ja sümposiumidel osalemiseks;
3. toetama teadlaste, kõrgkoolide juhtivpersonali, õppejõudude, õpetajate, doktorantide, üliõpilaste ja õpilaste vahetust teabe, tutvumis-, uurimis- ja õppelähetuste näol;
4. kõigi võimaluste piires hõlbustama juurdepääsu arhiividele, raamatukogudele ja muudele seda laadi asutustele, samuti hõlbustama nende teaduslikku kasutamist ning toetama informatsiooni ja dokumentatsiooni ning arhivaalide koopiote vahetust;
5. soodustama teadusliku, pedagoogilise ja didaktilise kirjanduse, õppe-, näit- ja infomaterjali ning õppe- ja uurimisotstarbeliste filmide vahetust ning vastavate erialanäituste korraldamist;

6. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
7. auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes historischer und kultureller Denkmäler zusammenarbeiten.
6. edendama mõlema maa kõrgkoolide ning muude kultuuri- ja teadusasutuste vahelisi sidemeid;
7. tegema koostööd ajaloo- ja kultuurimälestiste hooldamise, restaureerimise ja kaitse alal.

## Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des Partnerlands Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch in Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu begleiten.

## Artikel 6

(1) Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlußdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können.

(2) Durch den Austausch von Expertengruppen werden die notwendigen Informationen eingeholt und die Möglichkeit erkundet, zu einer gesonderten Vereinbarung über Äquivalenzfragen zu gelangen.

## Artikel 7

Die Vertragsparteien messen der Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft große Bedeutung für die Ausgestaltung ihrer Beziehungen bei. Sie werden diese Zusammenarbeit nach Kräften unterstützen und nach Bedarf Absprachen hierzu treffen.

## Artikel 8

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

## Artikel 9

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung und den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

## Artikel 10

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Kirchen und Glaubensgemeinschaften, politischen und sonstigen Stiftungen mit dem Ziel einer Zusammenarbeit. Sie ermutigen solche nichtstaatlichen Organisationen, Vorhaben durchzuführen, die auch den Zielen dieses Abkommens dienen.

## Artikel 11

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

## Artikel 12

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports (auch an Schulen und Hochschulen) zu fördern.

## Artikkel 5

Lepingupooled püüavad oma võimaluste piires anda teise poole üliõpilastele ja teadlastele stipendiume õppe, täiendõppe ja uurimistööde tarbeks, ning püüavad muude asjakohaste meetmetega, sealhulgas asukohamaal tähtajalise elamisloa lihtsustatud andmise ning sealviibimise tingimuste hõlbustamisega kaasa aidata haridus- ja kultuurialasele vahetusele.

## Artikkel 6

(1) Lepingupooled vaatavad läbi teise maa kõrgkoolide õpinguid tõendavate dokumentide ja lõpudiplomite akadeemilisel otstarbel tunnustamise tingimused.

(2) Ekspertgruppide vahetamise teel hangitakse vajalik informatsioon ning selgitatakse välja võimalused ekvivalentsusküsimuses erikokkuleppele jõudmiseks.

## Artikkel 7

Lepingupooled omistavad omavaheliste suhete väljaarendamisel suurt tähtsust koostööle majandusspetsialistide ja majandusjuhtide koolituse ja täiendõppe alal. Nad toetavad jõudumööda seda koostööd ning sõlmivad vastavalt vajadusele selkohased kokkulepped.

## Artikkel 8

Lepingupooled hindavad koostööd täiskasvanute koolituse alal kui tähtsat panust oma suhete süvendamiseks ning avaldavad valmisolekut seda koostööd jõudumööda toetada.

## Artikkel 9

Lepingupooled toetavad oma võimaluste piires kinematograafia-, televisiooni ja raadioalast koostööd oma maade asjaomaste asutuste vahel ning filmide ja muude audiovisuaalsete meediumide valmistamist ja vahetamist, mis vastaksid käesoleva lepingu eesmärkidele. Nad ergutavad koostööd kirjastamisalal.

## Artikkel 10

Lepingupooled võimaldavad koostöö eesmärgil ühiskondlike rühmituste ja ühenduste, nagu ametiühingute, kirikute ja usuühingute ning poliitiliste ja muude sihtasutuste vahelisi otsekontakte. Lepingupooled innustavad neid mitteriiklikke organisatsioone läbi viima üritusi, mis vastaksid ka käesoleva lepingu eesmärkidele.

## Artikkel 11

Lepingupooled püüavad soodustada noorsoovahetust ja koostööd noorsootöö spetsialistide ja noorsooabiga tegelevate asutuste vahel.

## Artikkel 12

Lepingupooled ergutavad oma maade sportlaste, treenerite, spordifunktsionäride ja spordivõistkondade vahelisi kontakte ning püüavad soodustada spordialast koostööd (ka koolides ja kõrgkoolides).

## Artikel 13

Die Vertragsparteien ermöglichen den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die deutscher Abstammung sind oder aus Estland stammen, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetze Förderungsmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der allgemeinen Förderprogramme angemessen berücksichtigen.

## Artikel 14

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

## Artikel 15

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren, ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken, Lesesäle sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige entsandte oder vermittelte Einzelpersonen gleichgestellt.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten oder vermittelten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

## Artikel 16

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

## Artikel 17

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Estland zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austauschs zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

## Artikel 18

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

## Artikkel 13

Lepingupooled võimaldavad oma territooriumil alaliselt elavatele saksa või eesti päritoluga kodanikele nende vaba tahte alusel oma keele, kultuuri ja rahvuslike traditsioonide viljelemise ning usutunnistuse vaba järgimise. Lepingupooled võimaldavad ja hõlbustavad kehtivate seaduste raames teise poole meetmeid nende isikute ja organisatsioonide toetuseks. Sõltumata sellest toetusest arvestavad lepingupooled üldiste abiprogrammide raames adekvaatselt nende kodanike huve.

## Artikkel 14

Lepingupooled hõlbustavad ja ergutavad koostööd piirkondlikul ja kohalikul tasandil.

## Artikkel 15

(1) Lepingupooled hõlbustavad oma kehtivate seaduste raames ning kokkulepitavate tingimuste kohaselt omal maal teise lepingupoole kultuuriinstitutsioonide loomist ja tegevust.

(2) Kultuuriinstitutsioonid lõike (1) tähenduses on kultuuriinstitutsioonid, kultuurikeskused, täielikult või valdavalt avalike vahenditega finantseeritavad teadusorganisatsioonide institutsioonid, üldharidus- ja kutsekoolid, õpetajate koostöökoolid ja täiendõppeasutused, täiskasvanute koolitusasutused, kutseõppe- ja kutse-täiendõppeasutused, raamatukogud, lugemissaalid ning avalik-õiguslikud uurimisasutused. Nende institutsioonide poolt lähetatud spetsialistidega on võrdsustatud ametlikult teaduslik-kultuurilise või pedagoogilise tegevuse eesmärgil lähetatud või vahendatud üksikisikud.

(3) Lepingupoolte kultuuriinstitutsioonidele tagatakse võimalus vabalt arendada kõiki sedalaadi asutustele omaseid tegevusvorme, ühtlasi tagatakse neile liikumisvabadus ning inimeste vaba juurdepääs nendele institutsioonidele.

(4) Lõikes (1) ja (2) nimetatud kultuuriinstitutsioonide ja lepingupoolte poolt kultuurialase koostöö eesmärgil ametlikult lähetatud või vahendatud spetsialistide staatus määratakse kindlaks käesoleva lepingu lisas. Lisa jõustub samaaegselt lepinguga.

## Artikkel 16

Lepingupooled on seisukohal, et teadmata kadunud või õigusvastaselst väljaviidud kultuurivarad, mis asuvad lepingupoolte territooriumidel, tagastatakse omanikule või tema õigusjärglasele.

## Artikkel 17

Lepingupoolte esindajad tulevad kokku segakomisjonina vaheldumisi Saksamaa Liitvabariigi ja Eesti Vabariigi vastavalt vajadusele või ühe lepingupoole palvel, et teha kokkuvõtteid käesoleva lepingu raames asetleidnud vahetusest ning välja töötada soovitusel ja programmid edasiseks kultuurikoostööks. Üksikasjad määratakse kindlaks diplomaatiliste kanalite vahendusel.

## Artikkel 18

Käesolev leping jõustub päevast, mil lepingupooled on teineteisele ametlikult teatanud lepingu jõustumiseks vajalike siseriiklike tingimuste täitmisest. Lepingu jõustumise päevaks loetakse viimase ametliku teate kättesaamise päev.

## Artikel 19

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Bonn am 29. April 1993 in zwei Urschriften, jede in deutscher und estnischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

## Artikkel 19

Käesolev leping kehtib viis aastat. Seejärel pikeneb lepingu kehtivus iga kord järgneva viie aasta võrra, kui kumbki lepingu- pooltest seda kuuekuulise tähtajaga kirjalikult üles ei ütle.

Sõlmitud Bonnis, 29. aprillil 1993 kahes originaalis, kumbki saksa ja eesti keeles, kusjuures mõlemad tekstid on võrdse jõuga.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
Saksamaa Liitvabariigi Valitsuse nimel  
Kinkel

Für die Regierung der Republik Estland  
Eesti Vabariigi Valitsuse nimel  
Velliste

Anlage  
zum Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Estland  
über kulturelle Zusammenarbeit

Lisa  
Saksamaa Liitvabariigi Valitsuse  
ja Eesti Vabariigi Valitsuse vahel  
sõlmitud kultuurikoostöö lepingu juurde

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Auftrag entsandt oder vermittelt werden.
2. Die Anzahl der entsandten oder vermittelten Fachkräfte muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten und vermittelten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.  
(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.
4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 uneingeschränkte Reisefreiheit in ihrem Hoheitsgebiet.
5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Steuern und Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr
  - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z.B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich eines oder mehrerer Kraftfahrzeuge, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
  - b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
1. Käesoleva lisa sätted kehtivad lepingu artiklis 15 nimetatud kultuuriinstitutsioonide, nende spetsialistide ja muude spetsialistide kohta, keda ametlikult lähetatakse või vahendatakse kahe maa kultuurialase, pedagoogilise, teadusliku ja spordialase koostöö raames.
2. Lähetatud või vahendatud spetsialistide arv peab olema vastavuses antud institutsiooni tegevuse eesmärgiga.
3. (1) Punktis 1 nimetatud isikutele, kes omavad lähetajariigi kodakondsust ning ei oma asukohariigi kodakondsust, samuti nendega kooselavatele perekonnaliikmetele antakse avalduse esitamisel asukohariigi pädevate ametiasutuste poolt tasuta tähtajaline elamisluba. Tähtajaline elamisluba antakse välja eelisjärjekorras ja ta annab oma kehtivuse raames õigustatud isikule mitmekordse sisse- ja väljasõiduõiguse. Töötamiseks lepingu artiklis 15 nimetatud kultuuriinstitutsioonides ei vaja lähetatud ja vahendatud spetsialistid ega nende abikaasad tööloaba.  
(2) Tähtajalised elamisload punkti 3 lõike (1) järgi tuleb nõutada enne väljasõitu asukohariigi diplomaatiliselt või konsulaaresinduselt. Elamisloa pikendamistaotlused võib esitada asukohariigis.
4. Lepingupooled võimaldavad punktis 1 nimetatud isikutele, kes omavad lähetajariigi kodakondsust ja ei oma asukohamaa kodakondsust, samuti nendega kooselavatele perekonnaliikmetele punktis 3 toodud eeldustel piiramatut liikumisvabadust oma territooriumil.
5. Perekonnaliikmeteks punkti 3 lõike (1) ja punkti 4 tähenduses on abikaasa ja nendega kooselavad alaealised vallalised lapsed.
6. (1) Lepingupooled tagavad kehtivate seaduste ja muude eeskirjade raames vastastikusel alusel järgmiste esemete maksuvaba sisse- ja taasväljaveo
  - a) sisustusesemed ja näituseeksponaadid (näit. tehnilised seadmed, mööbel, säritatud filmid, raamatud, ajakirjad, pildi- ja helimaterjal), samuti üks või mitu mootorsõidukit, mida tuuakse sisse punktis 1 nimetatud kultuuriinstitutsioonide tegevuse tarbeks;
  - b) punktis 1 nimetatud isikute ja nende perekonnaliikmete ümberkolitav vara, sealhulgas mootorsõidukid, mida on enne kolimist vähemalt kuus kuud kasutatud ning mis tuuakse asukohamaa territooriumile kaheteistkümne kuu jooksul pärast mainitud isikute sinna asumist;

- c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
- (2) Abgabefrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die ausgesetzten Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Republik Estland und der Bundesrepublik Deutschland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
9. (1) Die von den in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen organisierte künstlerische und Vortragstätigkeit kann auch von Personen ausgeübt werden, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen umsatzsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
- in Zeiten nationaler oder internationaler Krisen die gleichen Heimschaffungserleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen,
  - die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.
- c) punktis 1 nimetatud isikute ja nende perekonnaliikmete isiklikuks vajaduseks mõeldud ravimid ning posti teel sissetoodud kingitused.
- (2) Maksuvabalt sissetoodud esemeid võib asukohamaal edasi kinkida või müüa alles pärast nende esemete maksustamist või vähemalt kolmeaastast tarvitamist asukohariigis.
7. Lepingupooled abistavad punktis 1 nimetatud isikuid ja nende perekondi sissetoodud sõidukite registreerimisel.
8. Punktis 1 nimetatud isikute töötasude ja sissetulekute maksustamisel juhendatakse kehtivatest Saksamaa Liitvabariigi ja Eesti Vabariigi vahel sõlmitud tulude ja vara topeltmaksustamise vältimise kokkulepetest ning kehtivatest seadustest ja muudest eeskirjadest.
9. (1) Lepingu artiklis 15 lõikes (2) nimetatud kultuuriinstitutsioonide poolt organiseeritud kunstilise ja ettekandetegevusega võivad tegeleda ka lepingupoolte kodakondsusesse mittekuuluvad isikud.
- (2) Lisaks lähetatud personalile võivad lepingu artiklis 15 lõikes (2) nimetatud kultuuriinstitutsioonid tööle võtta ka kohalikku tööjõudu. Töövahekorra loomine ja kujundamine toimub vastavalt vastuvõtva lepingupoolte seadustele.
- (3) Lepingu artiklis 15 lõikes (2) nimetatud kultuuriinstitutsioonid võivad suhelda ministeeriumide, teiste riigiasutuste, kohalike võimude, seltside, ühenduste ja eraisikutega vahetult.
- (4) Lepingu artiklis 15 lõikes (2) nimetatud kultuuriinstitutsioonide sisustus, sealhulgas tehnilised seadmed ja materjalid, samuti nende vara on lähetava lepingupoolte omand.
10. (1) Lepingupooled võimaldavad kehtivate seaduste ja muude eeskirjade raames teise lepingupoolte kultuuriinstitutsioonidele käibemaksusoodustusi viimaste poolt korraldatavate tasuliste ürituste maksustamisel.
- (2) Muud küsimused, mis on seotud kultuuriinstitutsioonide ja nende töötajate maksustamisega, reguleeritakse vajaduse korral nootide vahetamise teel.
11. Administratiiv-tehnilist laadi soodustusi võib vajaduse korral ning arvestades asjaolusid mõlemas riigis ühe lepingupoolte ettepanekul reguleerida erikokkuleppe vormis nootide vahetamise teel.
12. Punktis 1 nimetatud isikutele ja nende perekondadele kindlustatakse nende viibimise ajal asukohariigi territooriumil
- rahvuslike või rahvusvaheliste kriiside korral – samad soodustingimused kodumaale tagasipöördumiseks, mida mõlema riigi valitsused vastavalt kehtivatele seadustele ja muudele eeskirjadele võimaldavad välismaa spetsialistidele,
  - avalike rahutuste tagajärjel nende omandile tekitatud kahju või omandi kaotuse puhul – õigused vastavalt üldtunnustatud rahvusvahelise õiguse normidele.

Botschaft  
der Bundesrepublik Deutschland

Tallinn, 24. Mai 1994

#### Verbalnote

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland begrüßt das Außenministerium der Republik Estland und beehrt sich, ihm unter Bezugnahme auf die Note Nr. DE 0172 vom 15. Juli 1993 vorzuschlagen, das Abkommen vom 29. April 1993 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Estland über kulturelle Zusammenarbeit bereits vor dem Inkrafttreten gemäß seinem Artikel 18 nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden.

Falls sich die Regierung der Republik Estland mit dem Vorschlag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland einverstanden erklärt, beehrt sich die Botschaft vorzuschlagen, daß die vorläufige Anwendung des Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit durch diese Verbalnote und die zustimmende Antwortnote des Außenministeriums mit Wirkung vom Tage des Eingangs der estnischen Antwortnote als vereinbart gilt.

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland benutzt auch diesen Anlaß, das Außenministerium der Republik Estland seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

An das  
Außenministerium  
der Republik Estland  
Tallinn

Ministry of Foreign Affairs  
Republic of Estonia

Tallinn, 10. Juni 1994

#### Verbalnote

Das Außenministerium der Republik Estland begrüßt die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland und beehrt sich, den Eingang der Verbalnote der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Nr. 150 vom 24. Mai 1994 zu bestätigen.

Das Außenministerium beehrt sich, der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland mitzuteilen, daß sich die Regierung der Republik Estland mit dem Vorschlag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, das Abkommen vom 29. April 1993 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Estland über kulturelle Zusammenarbeit bereits vor dem Inkrafttreten gemäß seinem Artikel 18 nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden, einverstanden erklärt. Demgemäß gilt die vorläufige Anwendung des Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit durch die Verbalnote der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Nr. 150 vom 24. Mai 1994 und diese Verbalnote als vereinbart.

Da die vorläufige Anwendung des Abkommens mit Wirkung vom Tage des Eingangs dieser Verbalnote als vereinbart gilt, darf das Außenministerium die Botschaft um die Mitteilung des Eingangstages dieser Verbalnote bitten.

Das Außenministerium der Republik Estland benutzt diesen Anlaß, die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

An die  
Botschaft  
der Bundesrepublik Deutschland  
Tallinn

**Bekanntmachung  
über die vorläufige Anwendung  
des deutsch-lettischen Abkommens  
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Vom 16. Dezember 1999**

Durch Notenwechsel vom 19. Mai/6. September 1994 wurde vereinbart, dass das in Bonn am 20. April 1993 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Lettland über kulturelle Zusammenarbeit nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 7. September 1994

vorläufig angewendet wird; das Abkommen sowie der Notenwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hilger

**Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Lettland  
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Vācijas Federatīvās Republikas Valdības  
un Latvijas Republikas Valdības  
 nolīgums Par sadarbību kultūras jomā**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Lettland –

Vācijas Federatīvās Republikas Valdība

un

Latvijas Republikas Valdība,

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

eingedenk des historischen Beitrags beider Völker zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und in dem Bewußtsein, daß Pflege und Erhalt von Kulturgütern verpflichtende Aufgaben sind,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen –

sind wie folgt übereingekommen:

– cenšoties stiprināt attiecības starp abām valstīm un padziļināt savstarpējo saprašanos;

– pārliecībā, ka kultūras apmaiņa veicina sadarbību starp tautām, kā arī citu tautu kultūras, garīgās dzīves un dzīves veida izpratni;

– atceroties abu tautu vēsturisko ieguldījumu Eiropas kopīgajā kultūras mantojumā un apzinoties, ka kultūras vērtību kopšana un saglabāšana ir obligāti uzdevumi;

– vēloties veidot kultūras attiecības starp abu zemju tautām visās jomās, ieskaitot izglītību un zinātni,

ir vienojušās par sekojošo:

## Artikel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern, die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und damit zur europäischen kulturellen Identität beizutragen.

## Artikel 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei Übersetzungen von Werken der schöngeistigen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

## Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen. Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich denen der Erwachsenenbildung. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Vermittlung und Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Hörfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

## Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungs-

## 1. pants

Līgumslēdzējas Puses cenšas uzlabot savstarpējās zināšanas par abu zemju kultūru, attīstīt tālāk kultūras sadarbību visās jomās un visos līmeņos un tādējādi veicināt Eiropas kultūras identitātes veidošanos.

## 2. pants

Lai sniegtu labākas zināšanas par otras zemes mākslu, literatūru un radniecīgām nozarēm, Līgumslēdzējas Puses veiks attiecīgus pasākumus un atbalstīs viena otru savu iespēju robežās, īpaši:

1. mākslinieku un ansambļu viesizrāžu, koncertu, teātra izrāžu un citu māksliniecisku pasākumu sarīkošanā;
2. izstāžu sarīkošanā, kā arī referātu un priekšlasījumu organizēšanā;
3. dažādu kultūras dzīves nozaru, sevišķi literatūras, mūzikas, skatuves un tēlotājas mākslas pārstāvju savstarpēju apciemojumu organizēšanā, lai veicinātu sadarbības attīstību, pieredzes apmaiņu, kā arī līdzdalību sanāksmēs un citos līdzīgos pasākumos;
4. kontaktu veicināšanā izdevniecību, bibliotēku, arhīvu un muzeju jomā, kā arī speciālistu un materiālu apmaiņā;
5. daiļliteratūras, zinātniskas un specialās literatūras tulkošanā.

## 3. pants

(1) Līgumslēdzējas Puses centīsies visām ieinteresētajām personām darīt iespējamu plašu pieeju otras zemes valodai, kultūrai, literatūrai un vēsturei. Tās atbalsta attiecīgās valsts un privātās iniciatīvas un institūcijas. Tās, katra savā zemē dara iespējamus, atvieglo un sekmē otras Puses pasākumus un vietējo iniciatīvu un iestāžu atbalstu.

(2) Tas attiecas uz valodu zināšanu paplašināšanu skolās, augstskolās un citās izglītības iestādēs, ieskaitot pieaugušo izglītības iestādes. Galvenie valodas veicināšanas pasākumi ir:

- skolotāju, lektoru un nozaru konsultantu izraudzīšana un nosūtīšana;
- mācību grāmatu un mācību materiāla nodrošināšana, kā arī sadarbība mācību grāmatu izveidē;
- skolotāju un studentu piedalīšanās izglītības un kvalifikācijas celšanasursos, kurus organizē otra Puse, kā arī pieredzes apmaiņa par modernām tehnoloģijām svešvalodu pasniegšanā;
- iespēju izmantošana, kuras otras Puses valodas apgūšanai un izplatīšanai piedāvā radio un televīzija.

(3) Līgumslēdzējas Puses sadarbosies, cenšoties sasniegt mācību grāmatās tādu otras zemes vēstures, ģeogrāfijas un kultūras atspoguļojumu, kas veicina labāku savstarpējo saprašanos.

## 4. pants

Līgumslēdzējas Puses atbalsta sadarbību visās tās formās zinātnes un izglītības sistēmas nozarēs, ieskaitot augstskolas un zinātnes organizācijas, vispārīgizglītojošās un arodskolas, pieaugušo ārpusskolas profesionālās izglītības un kvalifikācijas celšanas organizācijas un iestādes, skolu un arodizglītības pārvaldes, citas izglītības un pētniecības iestādes un to pārvaldes, bibliotēkas, arhīvus, kā arī pieminekļu kopšanu. Tās mudi-

einrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

1. zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
2. die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustausches einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien zu unterstützen;
3. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
4. den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;
5. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
6. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
7. auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes historischer und kultureller Denkmäler zusammenzuarbeiten.

#### Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu begleiten.

#### Artikel 6

Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlusdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können. Durch den Austausch von Expertengruppen werden die notwendigen Informationen eingeholt und die Möglichkeit erkundet, zu einer gesonderten Vereinbarung über Äquivalenzfragen zu gelangen.

#### Artikel 7

Die Vertragsparteien messen der Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft große Bedeutung für die Ausgestaltung ihrer Beziehungen bei. Sie werden diese Zusammenarbeit nach Kräften unterstützen und nach Bedarf Absprachen hierzu treffen.

#### Artikel 8

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

#### Artikel 9

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung und den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen

na šīs institūcijas savās zemēs:

1. sadarboties visās kopīgo interešu jomās;
2. atbalstīt abpusēju delegāciju un atsevišķu personu nosūtīšanu informācijas un pieredzes apmaiņas nolūkā, ieskaitot līdzdalību zinātniskās konferencēs un simpozijos;
3. atbalstīt zinātnieku, augstskolu administrācijas darbinieku, pasniedzēju, instruktoru, doktorandu, studentu, skolnieku un mācekļu apmaiņu informācijas iegūšanas, studiju, pētniecības un izglītības nolūkos;
4. ciktāl iespējams atvieglot pieeju arhīviem, bibliotēkām un līdzīgām iestādēm, kā arī to izmantošanu zinātniskam darbam, un atbalstīt informācijas un dokumentācijas, kā arī arhīva dokumentu kopiju apmaiņu;
5. mācību un pētniecības nolūkos veicināt zinātniskas, pedagoģiskas un didaktiskas literatūras, mācību, uzskates un informācijas materiālu un mācību filmu apmaiņu, kā arī attiecīgu nozaru izstāžu sarīkošanu;
6. veicināt sakarus starp abu zemju augstskolām un citām kultūras un zinātnes iestādēm;
7. sadarboties vēstures un kultūras pieminekļu kopšanas, restaurēšanas un aizsardzības jomās.

#### 5. pants

Līgumslēdzējas Puses cenšas savu iespēju robežās sagādāt otras zemes studentiem un zinātniekiem stipendijas izglītībai, kvalifikācijas celšanai un pētniecības darbam, un apmaiņu izglītības un zinātnes jomā atbilstoša veida saistīt ar papildus pasākumiem, to starpā uzturēšanās atļauju saņemšanas un uzturēšanās nosacījumu atvieglošanu vieszemē.

#### 6. pants

Līgumslēdzējas Puses pārbaudīs nosacījumus, pēc kuriem otras valsts augstskolu studijas apliecinājoši dokumenti un augstskolu beigšanas diplomi varēs tikt atzīti akadēmiskiem nolūkiem. Ar ekspertu grupu apmaiņu palīdzību tiks ievākta vajadzīgā informācija un izpētīta iespēja, kā nonākt pie īpašas vienošanās par ekvivalences jautājumiem.

#### 7. pants

Savu attiecību pilnveidošanā Līgumslēdzējas Puses piešķir lielu nozīmi sadarbībai ekonomikas speciālistu un ekonomikas vadītāju izglītošanā un kvalifikācijas celšanā. Šo sadarbību Puses atbalstīs cik vien iespējams un nepieciešamības gadījumā slēgs par to vienošanās.

#### 8. pants

Sadarbību pieaugušo izglītības jomā Līgumslēdzējas Puses uzskata par svarīgu ieguldījumu savu attiecību padziļināšanā un ir gatavas cik iespējams atbalstīt šo sadarbību.

#### 9. pants

Līgumslēdzējas Puses savu iespēju robežās atbalstīs attiecīgo iestāžu sadarbību savās zemēs kino, televīzijas un radio jomā, kā arī filmu un citu audio vizuālo mēdiju, kas kalpo šā nolīguma mērķiem, ražošanu un apmaiņu. Tās mudina uz sadarbību

Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

#### Artikel 10

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Kirchen und Glaubensgemeinschaften, politischen und sonstigen Stiftungen mit dem Ziel einer Zusammenarbeit. Sie ermutigen solche nichtstaatlichen Organisationen, Vorhaben durchzuführen, die auch den Zielen dieses Abkommens dienen.

#### Artikel 11

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

#### Artikel 12

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports (auch an Schulen und Hochschulen) zu fördern.

#### Artikel 13

Die Vertragsparteien ermöglichen den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die deutscher Abstammung sind oder aus Lettland stammen, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetze Förderungsmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der allgemeinen Förderprogramme angemessen berücksichtigen.

#### Artikel 14

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

#### Artikel 15

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken, Lesesäle sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige entsandte oder vermittelte Einzelpersonen gleichgestellt.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten oder vermittelten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

grāmatniecībā un izdevējdarbībā.

#### 10. pants

Līgumslēdzējas Puses dara iespējamus tiešus kontaktus starp sabiedriskām grupām un apvienībām, kā arodbiedrībām, baznīcām un reliģiskiem grupējumiem, politiskiem un citiem fondiem, ar mērķi sadarboties. Tās mudina šādas nevalstiskas organizācijas realizēt pasākumus, kas arī kalpo šā nolīguma mērķiem.

#### 11. pants

Līgumslēdzējas Puses cenšas veicināt jauniešu apmaiņu, kā arī sadarbību starp speciālistiem darbā ar jaunatni un jaunatnes palīdzības institūcijām.

#### 12. pants

Līgumslēdzējas Puses veicinas savu zemju sportistu, treneru, sporta funkcionāru un sporta komandu tikšanos un centīsies sekmēt sadarbību sporta jomā (arī skolās un augstskolās).

#### 13. pants

Līgumslēdzējas Puses dod iespēju to suverēnajā teritorijā pastāvīgi dzīvojošajiem pilsoņiem, kuri pēc izcelsmes ir vācieši vai latvieši, pēc viņu brīvas izvēles, kopt valodu, kultūru, nacionālās tradīcijas, kā arī baudīt reliģijas brīvību. Tās spēkā esošo likumu robežās dara iespējamus un atvieglo otras Puses pasākumus, kuri tiek veikti šo personu un viņu organizāciju labā. Neatkarīgi no tā, viņas vispārējo veicināšanas programmu ietvaros, atbilstoši ievēros šo pilsoņu intereses.

#### 14. pants

Līgumslēdzējas Puses atvieglo un rosina uz partnerisko sadarbību reģionālā un lokālā līmenī.

#### 15. pants

(1) Līgumslēdzējas Puses, savu spēkā esošo likumdošanas aktu un to noteikumu, par kuriem vēl jāvienojas, ietvaros, atvieglos otras Līgumslēdzējas Puses kultūras iestāžu dibināšanu un darbību savā zemē.

(2) Panta pirmajā punktā minētās kultūras iestādes ir kultūras institūti, kultūras centri, pilnībā vai pārsvarā no sabiedriskiem līdzekļiem finansēti zinātnisko organizāciju institūti, vispārīgglītojošas un arodkolas, skolotāju izglītības un kvalifikācijas celšanas, pieaugušo izglītības, arodizglītības un tās kvalifikācijas celšanas iestādes, bibliotēkas, lasītavas, kā arī tiesiski organizētās pētniecības iestādes. Šo institūciju nosūtītajiem speciālistiem tiek pielīdzinātas oficiāla uzdevuma nosūtītas vai izraudzītas atsevišķas personas, kuras darbojas zinātnes, kultūras vai pedagoģijas jomā.

(3) Līgumslēdzēju Pušu kultūras iestādēm tiek garantēta iespēja brīvi attīstīt visas tām raksturīgās aktivitātes, ieskaitot pārvietošanās brīvību, kā arī brīvu publikas pieejamību.

(4) 1. un 2. punktā nosaukto kultūras iestāžu un speciālistu statuss, kurus Līgumslēdzējas Puses nosūta vai izraugās kultūras sadarbības ietvaros, tiek regulēts šā nolīguma pielikumā. Pielikums stājas spēkā vienlaicīgi ar nolīgumu.

## Artikel 16

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

## Artikel 17

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Lettland zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

## Artikel 18

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

## Artikel 19

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Bonn am 20. April 1993 in zwei Urschriften, jede in deutscher und lettischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
Vācijas Federatīvās Republikas Valdības vārdā  
Kinkel

Für die Regierung der Republik Lettland  
Latvijas Republikas Valdības vārdā  
Andrejevs

## 16. pants

Līgumslēdzējas Puses ir vienisprātis, ka bez vēsts pazudušas vai prettiesiski aizvestas kultūras vērtības, kas atrodas to suverēnās teritorijās, tiek atdotas īpašniekam vai viņa likumīgajam mantiniekam.

## 17. pants

Līgumslēdzēju Pušu pārstāvji sapulcēsies pēc vajadzības vai pēc vienas Līgumslēdzējas Puses lūguma kā Jauktā komisija pārmaiņus Latvijas Republikā un Vācijas Federatīvajā Republikā, lai sastādītu bilanci par šā nolīguma ietvaros notikušo apmaiņu un izstrādātu rekomendācijas un programmas tālākai kultūras sadarbībai. Detaļas tiek noregulētas diplomātiskā ceļā.

## 18. pants

Šis nolīgums stājas spēkā ar to dienu, kad Līgumslēdzējas Puses viena otrai notu apmaiņas ceļā ir paziņojušas, ka izpildīti attiecīgie nolīgumam nepieciešamie, valsts iekšējie spēkā stāšanās priekšnoteikumi. Par nolīguma spēkā stāšanās dienu tiek uzskatīta tā diena, kad tiek saņemta pēdējā diplomātiskā nota.

## 19. pants

Šis nolīgums tiek noslēgts uz 5 gadiem. Pēc tam nolīgums tiek automātiski pagarināts uz ikreiz vēl pieciem gadiem, ja viena no Līgumslēdzējām Pusēm sešus mēnešus iepriekš nav rakstiski paziņojusi otrai Līgumslēdzējai Pusei par šā nolīguma pārtraukšanu.

Noslēgts Bonnā, 1993. gada 20. aprīlī. Nolīgums noslēgts divos eksemplāros, katrs latviešu un vācu valodā. Abi eksemplāri ir autentiski, tiem ir vienāds juridisks spēks.

Anlage  
zum Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Lettland  
über kulturelle Zusammenarbeit

Pielikums  
noļīgumam starp  
Vācijas Federatīvās Republikas Valdīdu  
un Latvijas Republikas Valdību  
par sadarbību kultūras jomā

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Auftrag entsandt oder vermittelt werden.
2. Die Anzahl des entsandten oder vermittelten Personals muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigten die entsandten und vermittelten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.  
(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.
4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 uneingeschränkte Reisefreiheit in ihrem Hoheitsgebiet.
5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Steuern und Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr
  - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z.B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich eines oder mehrerer Kraftfahrzeuge, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
  - b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
1. Šī pielikuma noteikumi attiecas uz noļīguma 15. pantā minētajām kultūras iestādēm, to speciālistiem un citiem speciālistiem, kuri abu zemju sadarbības ietvaros ar oficiālu uzdevumu tiek nosūtīti vai izraudzīti kultūras, pedagogijas, zinātnes un sporta nozarēs.
2. Nosūtītā vai izraudzītā personāla skaitam jābūt saprātīgā attiecībā ar mērķi, kura sasniegšanai kalpo attiecīgā iestāde.
3. (1) 1. punktā minētās personas, kuras ir nosūtītājas valsts pilsoņi, bet ne vieszemes pilsoņi, kā arī kopā ar viņām dzīvojošie ģimenes locekļi, uz iesnieguma pamata saņem bezmaksas uzturēšanās atļauju no vieszemes atbildīgajām iestādēm. Uzturēšanās atļauja tiek izsniegta ārpus kārtas un tās saņēmējam ir tiesības uz vairākkārtēju iebraukšanu un izbraukšanu atļaujas derīguma laikā. Nosūtītajiem un izraudzītajiem speciālistiem, kā arī viņu laulātajiem draugiem nav nepieciešama darba atļauja darbam noļīguma 15. pantā minētajās kultūras iestādēs.  
(2) Uzturēšanās atļaujas saskaņā ar 3. punkta 1. rindkopu jāsaņem pirms izbraukšanas apmeklējamās valsts diplomātiskajā vai konsulārajā pārstāvniecībā. Iesniegumus par uzturēšanās atļaujas pagarinājumu var iesniegt vieszemē.
4. 1. punktā minētajām personām, kuras ir nosūtītājas zemes pilsoņi, bet ne vieszemes pilsoņi, kā arī kopā ar viņām dzīvojošiem ģimenes locekļiem, saskaņā ar 2. punktā minētajiem priekšnosacījumiem, Līgumslēdzējas Puses dod neierobežotu pārvietošanās brīvību savās suverēnajās teritorijās.
5. 3. punkta 1. rindkopā un 4. punktā minētie „ģimenes locekļi“ ir: laulātais draugs un kopā ar vecākiem dzīvojošie, nepilngadīgie neprecētie bērni.
6. (1) Spēkā esošo likumu un citu priekšrakstu ietvaros uz abpusējības pamata Līgumslēdzējas Puses atbrīvo no ievēšanas un atpakaļizvešanas nodokļiem un nodevām:
  - a) iekārtas un izstāžu priekšmetus (piemēram, tehniskas ierīces, mēbeles, attīstītas filmas, grāmatas, žurnālus, uzskatāmos un skaņu materiālus), ieskaitot vienu vai vairākus transporta līdzekļus, kas tiek ievesti 1. punktā minēto kultūras ietāžu darbībai;
  - b) 1. punktā minēto personu un viņu ģimenes locekļu personīgās mantas, ieskaitot transporta līdzekļus, kas lietotas vismaz sešus mēnešus pirms pārcelšanās un tiek ievestas vieszemes suverēnajā teritorijā divpadsmit mēnešu laikā pēc pārcelšanās;

- c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
- (2) Steuer- und abgabenfrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die ausgesetzten Steuern und Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Lettland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
9. (1) Die von den in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen organisierte künstlerische und Vortragstätigkeit kann auch von Personen ausgeübt werden, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien, sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen umsatzsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
- in Zeiten nationaler oder internationaler Krisen die gleichen Heimkehrerleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen,
  - die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.
- c) zāles, 1. punktā minēto personu un viņu ģimenes locekļu personiskai lietošanai, kā arī dāvanas, kas nākušas pa pastu.
- (2) Bez nodokļu un nodevu samaksāšanas ievestos priekšmetus drīkst vieszemē atdot vai pārdot tikai tad, ja atliktās nodevas un nodokļi ir samaksāti, vai pēc tam, kad priekšmeti vieszemē ir lietoti vismaz trīs gadus.
7. Līgumslēdzējas Puses palīdz 1. punktā minētajām personām un viņu ģimenēm ievesto transporta līdzekļu reģistrēšanā.
8. Līgumslēdzējas Puses cenšas izvairīties no 1. punktā minēto personu algu un ienākumu dubultas aplikšanas ar nodokļiem.
9. (1) Mākslinieciskos pasākumus un priekšlasījumus, kurus organizē Nolīguma 15. panta 2. rindkopā minētās kultūras iestādes, var veikt arī personas, kuras nav Līgumslēdzēju Pušu pilsoņi.
- (2) Nolīguma 15. panta 2. rindkopā minētās kultūras iestādes – blakus nosūtītajiem darbiniekiem – var pieņemt darbā arī vietējos darbiniekus. Darba attiecību uzsākšanā un izveidošanā vadas pēc uzņemošās Līgumslēdzējas Puses likumdošanas aktiem.
- (3) Nolīguma 15. panta 2. rindkopā minētās kultūras iestādes var uzturēt tiešus kontaktus ar ministrijām, citām sabiedriskām iestādēm, administratīvi – teritoriālam vienībām, sabiedrībām, apvienībām un privātpersonām.
- (4) Nolīguma 15. panta 2. rindkopā minēto kultūras iestāžu iekārtojums, ieskaitot tehniskas ierīces un materiālus, kā arī viņu mantība ir nosūtošās Līgumslēdzējas Puses īpašums.
10. (1) Līgumslēdzējas Puses par sniegtiem pakalpojumiem piešķir attiecīgi otras Līgumslēdzējas Puses kultūras iestādēm apgrozījuma nodokļu atvieglojumus, spēkā esošo likumu un citu priekšrakstu robežās.
- (2) Citi jautājumi, kas ir saistīti ar kultūras iestāžu un viņu līdzstrādnieku aplikšanu ar nodokļiem, nepieciešamības gadījumā tiks kārtoti notu apmaiņas ceļā.
11. Administratīvus atvieglojumus vajadzības gadījumā, ievērojot tā brīža apstākļus abās valstīs, var nokārtot, atsevišķi vienojoties notu apmaiņas ceļā, ja viena no Līgumslēdzējām Pusēm to pieprasa.
12. 1. punktā minētajām personām un viņu ģimenēm uzturēšanās laikā vieszemes suverēnajā teritorijā
- nacionālu vai starptautisku krīžu laikā tiek piešķirti tie paši atvieglojumi mājupnokļūšanai, kādus abas valdības paredz ārzemju speciālistiem, saskaņā ar saviem spēkā esošajiem likumiem un citiem priekšrakstiem,
  - gadījumā, ja publisku nemieru rezultātā radies īpašuma bojājums vai zudums, tiek piešķirtas spēkā esošās, no vispārējām starptautiskām tiesībām izrietošās tiesības.

Botschaft  
der Bundesrepublik Deutschland

Riga, 19. Mai 1994

#### Verbalnote

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland beehrt sich, dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Lettland unter Bezugnahme auf die Note Nr. 3386 vom 20. Mai 1993 vorzuschlagen, das Abkommen vom 20. April 1993 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Lettland über kulturelle Zusammenarbeit bereits vor dem Inkrafttreten nach seinem Artikel 18 nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden.

Falls sich die Regierung der Republik Lettland mit dem Vorschlag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland einverstanden erklärt, beehrt sich die Botschaft vorzuschlagen, daß die vorläufige Anwendung des Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit durch diese Verbalnote und die zustimmende Antwortnote des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten mit Wirkung vom Tage des Eingangs der lettischen Antwortnote als vereinbart gilt.

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland benutzt diesen Anlaß, das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Lettland erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

An das  
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten  
der Republik Lettland  
Riga

*(Übersetzung)*

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten  
Republik Lettland

Riga, 6. September 1994

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Lettland beehrt sich, der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland unter Bezugnahme auf die Note Nr. 215/94 der Botschaft vom 25. August 1994 Folgendes mitzuteilen:

Die für das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Regierung von Lettland und der Regierung von Deutschland über kulturelle Zusammenarbeit vom 20. April 1993 erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt. Nach Artikel 18 des Abkommens wurde unsere Note Nr. 3386 vom 20. Mai 1993 der deutschen Botschaft in Riga zugeleitet.

In Erwägung des in der genannten Note Nr. 215/94 vom 25. August 1994 enthaltenen Vorschlags bestätigt das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Lettland hiermit die Bereitschaft, das genannte Abkommen vor seinem Inkrafttreten anzuwenden.

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Lettland benutzt diesen Anlass, die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland erneut seiner ausgezeichnetsten Hochachtung zu versichern.

An die  
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland  
Riga

**Bekanntmachung  
über die vorläufige Anwendung  
des deutsch-kasachischen Abkommens  
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Vom 16. Dezember 1999**

Das in Almaty am 16. Dezember 1994 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Kasachstan über kulturelle Zusammenarbeit wird nach dem am selben Tage unterzeichneten Protokoll nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 16. Dezember 1994

vorläufig angewendet; das Abkommen sowie das Protokoll werden nachstehend veröffentlicht.

Mit der vorläufigen Anwendung des Abkommens vom 16. Dezember 1994 wird das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit (BGBl. 1973 II S. 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan nicht mehr angewendet.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hilger

**Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Kasachstan  
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Соглашение  
между Правительством Федеративной Республики Германия  
и Правительством Республики Казахстан  
о культурном сотрудничестве**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Kasachstan –

Правительство Федеративной Республики Германия

и

Правительство Республики Казахстан,

in dem Bestreben, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

in Anerkennung der Würde der nationalen Kulturen aller Völker und in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern, die gegenseitige Bereicherung der Kulturen sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

in Anbetracht der geistigen Bedürfnisse außerhalb ihrer historischen Heimat lebender Bürger –

sind wie folgt übereingekommen:

strebend k der Verstärkung freundschaftlicher Beziehungen zwischen zwei Ländern und k Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses,

anerkennend die Würde der nationalen Kulturen aller Völker und den Wunsch, die kulturellen Beziehungen zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen,

überzeugt davon, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern, die gegenseitige Bereicherung der Kulturen sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

in Anbetracht der geistigen Bedürfnisse der Bürger, die außerhalb ihrer historischen Heimat leben,

сoгласились о нижеследующем:

## Artikel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu vertiefen und die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln.

## Artikel 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete der Kultur des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

- bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
- bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
- bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit und zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und anderen kulturellen Veranstaltungen dieser Art;
- bei der Herstellung von Kontakten zwischen Verlagen, Bibliotheken, Archiven und Museen und bei der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes von historischen Denkmälern und Kulturgütern sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
- bei Übersetzungen von Werken der schöpferischen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

## Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur, Geschichte und Geographie des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen und ermöglichen und begünstigen im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite, einschließlich der Unterstützung lokaler Initiativen und kultureller Einrichtungen in dieser Richtung.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehr- und Anschauungsmaterial sowie die Zusammenarbeit bei deren Entwicklung;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Methoden des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für das Studium und die Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien streben in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes an, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

## Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich direkter Kontakte zwischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wissenschaftsorganisa-

## Статья 1

Договаривающиеся Стороны будут стремиться к углублению взаимных знаний о культуре своих стран и дальнейшему развитию культурного сотрудничества во всех областях и на всех уровнях.

## Статья 2

Договаривающиеся Стороны будут способствовать лучшему ознакомлению с искусством, литературой и другими связанными с ними областями культуры другой страны. С этой целью они будут предпринимать соответствующие меры и оказывать друг другу содействие в рамках своих возможностей при:

- гастролях исполнителей и художественных коллективов, организации концертов, спектаклей и других художественных программ;
- проведении выставок и организации докладов и лекций;
- организации взаимных поездок представителей различных областей культурной жизни, в частности литературы, музыки, зрелищных и изобразительных искусств, в целях развития сотрудничества и обмена опытом, а также для участия в конференциях и других культурных мероприятиях;
- установлении контактов между издательствами, библиотеками, архивами и музеями, сотрудничестве в области сохранения, реставрации и защиты исторических памятников и культурных ценностей, а также при обмене специалистами и материалами;
- переводах произведений художественной, научной и специальной литературы.

## Статья 3

(1) Договаривающиеся Стороны будут стремиться обеспечить для всех заинтересованных лиц возможность изучения языка, культуры, литературы, истории и географии другой страны. Они будут поддерживать соответствующие государственные и частные инициативы и учреждения, способствовать и делать возможными в своей стране поощрительные меры другой Договаривающейся Стороны в этом направлении, включая поддержку местных инициатив и учреждений культуры.

(2) Договаривающиеся Стороны будут содействовать распространению языка в школах, высших и других учебных заведениях, в частности, путем:

- направления преподавателей, лекторов и специалистов-консультантов;
- предоставления учебников, учебных и наглядных пособий, а также сотрудничества при их разработке;
- участия преподавателей и студентов в курсах подготовки и повышения квалификации, проводимых другой Стороной, а также обмена опытом по применению современной методики преподавания иностранных языков;
- использования возможностей радио и телевидения для изучения и распространения языка другой Договаривающейся Стороны.

(3) Договаривающиеся Стороны будут стремиться к такому освещению в учебниках истории, географии и культуры другой страны, которое способствовало бы лучшему взаимопониманию.

## Статья 4

Договаривающиеся Стороны будут поддерживать сотрудничество во всех его формах в области науки и образования, включая непосредственные контакты между высшими учебными заведениями, научными и исследовательскими

tionen, allgemein- und berufsbildenden Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung und anderen Bildungseinrichtungen und den entsprechenden Verwaltungen. Sie ermutigen diese Institutionen zur Zusammenarbeit auf folgenden Gebieten:

- gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien;
- Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und anderen Auszubildenden zum Zweck des Informations- und Erfahrungsaustauschs, zur Durchführung von Forschungsarbeiten, zur Weiterbildung, zu Studien- und Sprachaufhalten sowie zu Praktika;
- Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen sowie Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen;
- Förderung der Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen.

#### Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und Schaffung günstiger Bedingungen im Gastland, zu unterstützen.

#### Artikel 6

Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlußdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können.

#### Artikel 7

Die Vertragsparteien messen der Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft, insbesondere des Managements, des Bankwesens und des Marketings, und der Verwaltung große Bedeutung bei.

#### Artikel 8

Die Vertragsparteien ermutigen Museen, Bibliotheken, Archive und ähnliche Einrichtungen, den Zugang zu dem Material und dessen wissenschaftliche Nutzung im Rahmen der geltenden Bestimmungen soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch von Informationen und Dokumentationen sowie die Herstellung von Archivalienreproduktionen zu unterstützen.

#### Artikel 9

Die Vertragsparteien erklären sich bereit, die Zusammenarbeit im außerschulischen Bildungswesen nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen.

#### Artikel 10

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern einschließlich der Her-

richtungen und Organisationen, allgemein- und berufsbildenden Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung, Organisationen und Einrichtungen des außerschulischen Bildungswesens, Museen, Bibliotheken, Archiven und ähnlichen Einrichtungen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen und den entsprechenden Verwaltungen, sowie der Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien in den folgenden Bereichen:

- beim gegenseitigen Austausch von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien;
- beim Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und anderen Auszubildenden zum Zweck des Informations- und Erfahrungsaustauschs, zur Durchführung von Forschungsarbeiten, zur Weiterbildung, zu Studien- und Sprachaufhalten sowie zu Praktika;
- beim Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen sowie Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen;
- bei der Förderung der Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen.

#### Статья 5

Договаривающиеся Стороны будут стремиться в рамках своих возможностей к предоставлению студентам и ученым другой Договаривающейся Стороны стипендий для учебы, повышения квалификации и проведения научных исследований, а также содействовать обмену в области образования и науки другими мероприятиями, в том числе путем облегчения выдачи разрешения на пребывание и создания благоприятных условий в принимающей стране.

#### Статья 6

Договаривающиеся Стороны будут рассматривать условия для взаимного признания справок об учебе, а также дипломов высших учебных заведений другой страны для использования в академических целях.

#### Статья 7

Договаривающиеся Стороны придают большое значение сотрудничеству в области подготовки и повышения квалификации специалистов и руководящих кадров в сфере экономики, в частности, менеджмента, банковского дела, маркетинга и управления.

#### Статья 8

Договаривающиеся Стороны будут поощрять музеи, библиотеки, архивы и другие подобные учреждения в рамках действующих положений и насколько возможно, содействовать облегчению доступа к материалам и их научному использованию, поддерживать обмен информацией и документацией, а также изготовление копий с архивного материала.

#### Статья 9

Договаривающиеся Стороны готовы в меру своих возможностей поддерживать сотрудничество в области внешкольного образования.

#### Статья 10

Договаривающиеся Стороны, будут поддерживать, в пределах своих возможностей, сотрудничество в области кино, телевидения и радиовещания между соответствующими

stellung und des Austauschs von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen auch zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

#### Artikel 11

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Glaubensgemeinschaften, politischen und sonstigen Stiftungen und anderen nichtstaatlichen Organisationen. Sie ermutigen solche nichtstaatlichen Organisationen zu einer Zusammenarbeit, die den Zielen dieses Abkommens dient.

#### Artikel 12

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit, Jugendorganisationen und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

#### Artikel 13

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, auch an Schulen und Hochschulen, zu fördern.

#### Artikel 14

Die Vertragsparteien ermöglichen den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die aus Kasachstan stammen oder deutscher Abstammung sind, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege und Weiterentwicklung der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetze Förderungsmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen und werden die Interessen dieser Bürger im Rahmen der allgemeinen staatlichen und anderen Programme angemessen berücksichtigen.

#### Artikel 15

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

#### Artikel 16

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land fördern und deren Tätigkeit erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren, ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen und Forschungseinrichtungen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken sowie Lesesäle. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige, mit Einzelaufträgen entsandte Fachkräfte gleichgestellt.

организациями двух стран, в том числе производства и обмена фильмами, другими аудиовизуальными средствами, которые могут служить целям настоящего Соглашения. Они также будут поощрять сотрудничество в области книгоиздательского дела.

#### Статья 11

Договаривающиеся Стороны будут предоставлять возможности для установления прямых контактов между общественными группами и объединениями, такими как профессиональные союзы, религиозные объединения, политические и иные фонды и другие негосударственные организации. Они поощряют сотрудничество таких негосударственных организаций, способствующее достижению целей настоящего Соглашения.

#### Статья 12

Договаривающиеся Стороны будут стремиться содействовать молодежным обменам и способствовать сотрудничеству между специалистами в области работы с молодежью, молодежными организациями и учреждениями по социальному обеспечению молодежи.

#### Статья 13

Договаривающиеся Стороны будут поощрять организацию встреч спортсменов, тренеров, спортивных руководителей и спортивных команд обеих стран, а также стремиться содействовать сотрудничеству в области спорта, в том числе в школах и высших учебных заведениях.

#### Статья 14

Договаривающиеся Стороны будут предоставлять постоянно проживающим на своих территориях гражданам – соответственно немецкого происхождения и выходцам из Казахстана – возможность по их свободному выбору сохранять и развивать язык, культуру, национальные традиции, а также свободно отправлять религиозный культ. Они будут обеспечивать возможность и облегчать в рамках действующего законодательства, реализацию поощрительных мер другой Договаривающейся Стороны в отношении этих лиц и их организаций и учитывать в должной мере интересы этих граждан в рамках общегосударственных и других программ.

#### Статья 15

Договаривающиеся Стороны будут поощрять и содействовать партнерскому сотрудничеству на региональном и местном уровнях.

#### Статья 16

(1) Договаривающиеся Стороны, в рамках действующего законодательства и на основе согласуемых между ними условий, будут способствовать созданию в их странах культурных учреждений другой Договаривающейся Стороны и облегчать их деятельность.

(2) Культурными учреждениями, предусмотренными пунктом 1, являются культурные институты и культурные центры, полностью или преимущественно финансируемые из государственного бюджета учреждения научных организаций и исследовательские центры, общеобразовательные школы и профессионально-технические училища, учебные заведения по профессиональной подготовке и повышению квалификации преподавателей, образованию взрослых лиц, профессиональной подготовке и переподготовке, а также библиотеки и читальные залы. К откомандированным специалистам этих учреждений приравниваются откомандированные с отдельными поручениями специалисты, работающие в научно-культурной и педагогической областях по официальному поручению.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten sowie freier Publikumszugang zu den Einrichtungen und deren Veranstaltungen garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

#### Artikel 17

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter der einen Seite, die sich im Hoheitsgebiet der anderen Seite befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

#### Artikel 18

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Kasachstan zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

#### Artikel 19

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens gilt der Tag des Eingangs der letzten Notifikation.

#### Artikel 20

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert es sich stillschweigend um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Almaty am 16. Dezember 1994 in zwei Urschriften, jede in deutscher, kasachischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und kasachischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
 За Правительство Федеративной Республики Германия  
 Bracklo

Für die Regierung der Republik Kasachstan  
 За Правительство Республики Казахстан  
 Kassymshomart Tokajew

(3) К культурным учреждениям Договаривающихся Сторон гарантируется возможность свободного развертывания всей принятой для учреждений такого рода деятельности, а также свободный доступ публики к этим учреждениям и их мероприятиям.

(4) Статус указанных в пунктах 1 и 2 настоящей статьи культурных учреждений и специалистов, откомандированных по официальному поручению в рамках культурного сотрудничества, определяется в Приложении к настоящему Соглашению. Приложение вступит в силу одновременно с настоящим Соглашением.

#### Статья 17

Договаривающиеся Стороны согласны в том, что незаконно вывезенные культурные ценности одной Договаривающейся Стороны, находящиеся на территории другой Договаривающейся Стороны подлежат возвращению собственнику или его правопреемнику.

#### Статья 18

Представители Договаривающихся Сторон будут собираться при необходимости или по желанию одной из Договаривающихся Сторон поочередно в рамках Смешанной Комиссии в Республике Казахстан и Федеративной Республике Германия, для рассмотрения итогов культурного обмена, а также разработки рекомендаций и программ для дальнейшего сотрудничества. Подробности будут согласовываться по дипломатическим каналам.

#### Статья 19

Настоящее Соглашение вступит в силу в день, когда Договаривающиеся Стороны уведомят друг друга о том, что необходимые внутригосударственные процедуры для вступления его в силу выполнены. Датой вступления Соглашения в силу будет день получения последнего уведомления.

#### Статья 20

Настоящее Соглашение заключается сроком на пять лет. По истечении этого срока действие Соглашения будет автоматическим продлеваться на последующие пятилетние периоды, если ни одна из Договаривающихся Сторон не денонсирует его письменно за шесть месяцев до истечения соответствующего срока действия.

Совершено в Алматы "16" декабря 1994 года в двух экземплярах, каждый на немецком, казахском и русском языках, причем все тексты имеют силу. При разночтении текстов на немецком и казахском языках определяющим будет текст на русском языке.

Anlage  
zum Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Kasachstan  
über kulturelle Zusammenarbeit

Приложение  
к Соглашению  
между Правительством Федеративной Республики Германия  
и Правительством Республики Казахстан  
о культурном сотрудничестве

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 16 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Auftrag entsandt werden.
2. Die Anzahl der entsandten Fachkräfte muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Fachkräfte, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden Landes besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlandes. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 16 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.  
  
(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Abreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlandes eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.
4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden Landes besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 auf der Grundlage der Gegenseitigkeit ungehinderte Reisemöglichkeiten in ihrem Hoheitsgebiet vorbehaltlich der Gesetze und anderen Rechtsvorschriften des aufnehmenden Landes über Zonen, deren Betreten aus Gründen der nationalen Sicherheit verboten oder geregelt ist.
5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr
  - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z.B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich Kraftfahrzeugen, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
1. Положения настоящего Приложения применяются в отношении указанных в статье 16 Соглашения культурных учреждений, их специалистов и других специалистов, откомандированных по официальному поручению в рамках сотрудничества между двумя странами в области культуры, педагогики, науки и спорта.
2. Количество откомандированных специалистов должно в разумной мере соответствовать цели, достижению которой служит данное учреждение.
3. (1) Специалисты, упомянутые в пункте 1, являющиеся гражданами направляющей страны, а также члены их семей, проживающие вместе с ними, получают по заявлению разрешение на пребывание от компетентных органов принимающей страны без взимания сборов. Разрешение на пребывание выдается в возможно короткий срок и дает право на многократный въезд и выезд владельца в течение всего срока действия. Специалисты, откомандированные для работы в культурных учреждениях, указанных в статье 16 настоящего Соглашения, а также их супруги не нуждаются в разрешении на занятие трудовой деятельностью.  
  
(2) Заявления на выдачу разрешения согласно подпункту 1 пункта 3 следует подавать в дипломатическое или консульское представительство принимающей страны до выезда. Заявление о продлении разрешения на пребывание можно подавать в принимающей стране.
4. Договаривающиеся Стороны предоставляют лицам, указанным в пункте 1 и являющимся гражданами направляющей страны, а также членам их семей, проживающим вместе с ними, в соответствии с условиями пункта 3 и на основе взаимности свободу передвижения на своей территории поскольку это не противоречит законам и правилам принимающей страны о зонах, въезд в которые запрещается или регулируется по соображениям государственной безопасности.
5. Членами семей в смысле подпункта 1 пункта 3 и пункта 4 являются супруги и проживающие вместе с ними несовершеннолетние неженатые дети.
6. (1) Договаривающиеся Стороны предоставляют на основе взаимности и в рамках действующих законов и установленного порядка освобождение от сборов за ввоз и обратный вывоз:
  - a) оборудования и экспонатов (например, технических приборов, мебели, отснятых фильмов, книг, журналов, визуальных и звуковых материалов), включая автомобили, ввозимые для обеспечения деятельности указанных в пункте 1 культурных учреждений;

- b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlandes eingeführt wird;
- c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
- (2) Abgabefrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die ausgesetzten Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Vertragsparteien und nach den zum Zeitpunkt der Anwendung dieses Abkommens jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen.
9. (1) An den von den kulturellen Einrichtungen durchgeführten Veranstaltungen können auch Personen teilnehmen und dort auftreten, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 16 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses der Ortskräfte richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 16 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, gesellschaftlichen Organisationen, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 16 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen umsatzsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Die Vertragsparteien können über Erleichterungen verwaltungstechnischer Art bei Bedarf und unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien durch Notenwechsel zusätzliche Vereinbarungen schließen.
12. Den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlandes
- in Zeiten nationaler oder internationaler Krisen die gleichen Heimkehrerleichterungen gewährt, welche die bei
- b) persönlichen вещей, включая автомобили, указанных в пункте 1 лиц и членов их семей, бывших в употреблении не менее, чем за шесть месяцев до переезда и ввозимых на территорию принимающей страны в течение двенадцати месяцев после переезда;
- в) медикаментов, предназначенных для личного пользования указанных в пункте 1 лиц и членов их семей, а также подарков, поступающих по почте.
- (2) Передавать или продавать в принимающей стране предметы, ввезенные на беспошлинной основе, можно лишь после уплаты пошлин, от которых они были освобождены, или после того, как эти предметы находились в употреблении в принимающей стране не менее трех лет.
7. Договаривающиеся Стороны оказывают помощь лицам, указанным в пункте 1 и их семьям при регистрации ввозимых автомобилей.
8. Обложение налогами заработной платы и окладов лиц, указанных в пункте 1, зависит от условий действующего законодательства Договаривающихся Сторон и действующих в момент применения настоящего Соглашения договоренностей между Федеративной Республикой Германия и Республикой Казахстан об избежании двойного налогообложения доходов и имущества.
9. (1) В организуемых культурными учреждениями мероприятиях могут принимать участие и выступать также лица, не являющиеся гражданами Договаривающихся Сторон.
- (2) Культурные учреждения, указанные в пункте 2 статьи 16 Соглашения, наряду с откомандированным персоналом, могут принимать на работу также местных специалистов. Поступление на работу и оформление трудового договора с местными специалистами осуществляется в соответствии с законодательством принимающей Договаривающейся Стороны.
- (3) Культурные учреждения, указанные в абзаце 2 статьи 16 Соглашения, могут обращаться непосредственно в министерства, другие государственные учреждения, администрации территориальных единиц, общественные организации, общества, объединения и к частным лицам.
- (4) Оборудование культурных учреждений, указанных в пункте 2 статьи 16 Соглашения, включая технические приборы и материалы, а также их имущество, являются собственностью направляющей Договаривающейся Стороны.
10. (1) Договаривающиеся Стороны предоставят культурным учреждениям соответственно другой Договаривающейся Стороны за их услуги льготы относительно налога с оборота в рамках действующих законов и других положений.
- (2) Другие вопросы, связанные с налогообложением культурных учреждений и их сотрудников при необходимости будут решаться путем обмена нотами.
11. Договаривающиеся Стороны могут в случае необходимости и с учетом условий в обеих странах договориться о льготных условиях административного характера и заключать по заявлению одной из Договаривающихся Сторон дополнительные договоренности путем обмена нотами.
12. Указанным в пункте 1 лицам и их семьям во время пребывания на территории принимающей страны предоставляются:
- те же самые льготные условия для репатриации в случае национальных или международных кризисов,

den Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen,

- die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.

которые оба Правительства предоставляют иностранным специалистам в соответствии с действующим законодательством и прочими положениями;

- права, принятые по общему международному праву в случае повреждения или утраты собственности в результате общественных беспорядков.

**Protokoll  
zum Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Kasachstan  
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Протокол  
к Соглашению  
между Правительством Федеративной Республики Германия  
и Правительством Республики Казахстан  
о культурном сотрудничестве**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Kasachstan erklären, dieses Abkommen vom Tag der Unterzeichnung an nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Kasachstan erklären weiterhin, daß mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan nicht mehr angewendet wird.

Mit Inkrafttreten des heute unterzeichneten Abkommens tritt das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan außer Kraft.

Geschehen zu Almaty am 16. Dezember 1994 in zwei Urschriften, jede in deutscher, kasachischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und kasachischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

Правительство Федеративной Республики Германия и Правительство Республики Казахстан заявляют, что настоящее Соглашение будет применяться предварительно со дня его подписания в соответствии с внутригосударственным законодательством.

Правительство Федеративной Республики Германия и Правительство Республики Казахстан далее заявляют, что с момента предварительного применения настоящего Соглашения Соглашение между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Союза Советских Социалистических Республики о культурном сотрудничестве от 19 мая 1973 г. в отношениях между Федеративной Республикой Германия и Республикой Казахстан больше не применяется.

С момента вступления в силу подписанного сегодня Соглашения прекращает свое действие в отношениях между Федеративной Республикой Германия и Республикой Казахстан Соглашение между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Союза Советских Социалистических Республик о культурном сотрудничестве от 19 мая 1973 г.

Совершено в г. Алматы "16" декабря 1994 года в двух экземплярах, каждый на немецком, казахском и русском языках, причем все тексты имеют силу. При разночтении текстов на немецком и казахском языках определяющим будет текст на русском языке.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
За Правительство Федеративной Республики Германия  
Bracklo

Für die Regierung der Republik Kasachstan  
За Правительство Республики Казахстан  
Kassymshomart Tokajew

**Bekanntmachung  
über die vorläufige Anwendung  
des deutsch-turkmenischen Abkommens  
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Vom 16. Dezember 1999**

Das in Bonn am 28. August 1997 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Turkmenistan über kulturelle Zusammenarbeit wird nach dem am selben Tage unterzeichneten Protokoll nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 28. August 1997

vorläufig angewendet; das Abkommen sowie das Protokoll werden nachstehend veröffentlicht.

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit (BGBl. 1973 II S. 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Turkmenistan nicht mehr angewendet.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hilger

**Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung von Turkmenistan  
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Соглашение  
между Правительством Федеративной Республики Германия  
и Правительством Туркменистана  
о культурном сотрудничестве**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung von Turkmenistan –

Правительство Федеративной Республики Германия

и

Правительство Туркменистана,

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu entwickeln und zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen –

sind wie folgt übereingekommen:

стремясь к укреплению отношений между двумя странами и к углублению взаимопонимания,

убежденные в том, что культурный обмен будет способствовать сотрудничеству между народами, а также пониманию культуры, духовной жизни и уклада жизни других народов,

желая расширять культурные связи между населением двух стран во всех областях, включая образование и науку,

согласились о нижеследующем:

## Artikel 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern und die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln.

## Artikel 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei Übersetzungen von Werken der schöpferischen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

## Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen. Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Kenntnis der Sprachen des anderen Landes an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Vermittlung und Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis zwischen den Völkern beider Länder fördert.

## Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissen-

## Статья 1

Договаривающиеся Стороны будут стремиться улучшать взаимные знания о культуре своих стран и далее развивать культурное сотрудничество во всех областях и на всех уровнях.

## Статья 2

В интересах лучшего ознакомления с искусством, литературой и другими родственными с ними областями другой страны Договаривающиеся Стороны будут проводить соответствующие мероприятия и оказывать при этом друг другу содействие в пределах своих возможностей, в частности, при:

- 1) гастролях исполнителей и художественных коллективов, при организации концертов, спектаклей и других художественных программ;
- 2) проведении выставок и организации докладов и лекций;
- 3) организации взаимных поездок представителей различных областей культурной жизни, в частности, литературы, музыки, зрелищных и изобразительных искусств для развития сотрудничества, обмена опытом, а также для участия в конференциях и подобных мероприятиях;
- 4) поощрении контактов в области издательского дела, библиотек, архивов и музеев, а также при обмене специалистами и материалами;
- 5) переводах произведений художественной, научной и специальной литературы.

## Статья 3

(1) Договаривающиеся Стороны будут прилагать усилия к предоставлению всем заинтересованным лицам широкого доступа к языку, культуре, литературе и истории другой страны. Они будут поддерживать соответствующие государственные и частные инициативы и учреждения. Стороны будут обеспечивать возможность и облегчать реализацию в своей стране соответствующих мер содействия другой Стороны, включая поддержку инициатив и учреждений на местном уровне.

(2) Это относится к распространению знания языков другой страны в школах, высших и других учебных заведениях. Мероприятиями содействия распространению языка являются, в частности:

- направление по посредничеству и откомандированию преподавателей, лекторов и специалистов-консультантов;
- предоставление учебников и учебных пособий, а также сотрудничество при разработке учебников;
- участие преподавателей и студентов в курсах подготовки и повышения квалификации, проводимых другой Стороной, а также обмен опытом по применению современных технологий преподавания иностранных языков;
- использование возможностей радио и телевидения для знания и распространения соответствующего другого языка.

(3) Договаривающиеся Стороны будут сотрудничать, стремясь добиваться в учебниках такого освещения истории, географии и культуры страны другой Договаривающейся Стороны, которое способствовало бы лучшему взаимопониманию между народами двух стран.

## Статья 4

Договаривающиеся Стороны будут содействовать сотрудничеству в области науки и образования, включая высшие учебные заведения, научные организации, общеобразова-

schaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

1. zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
2. die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien zu unterstützen;
3. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
4. den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;
5. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
6. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
7. auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes historischer und kultureller Denkmäler zusammenzuarbeiten.

#### Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu begleiten.

#### Artikel 6

Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlusßdiplome der Hochschulen des anderen Landes für akademische Zwecke anerkannt werden können.

#### Artikel 7

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

#### Artikel 8

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung und den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im

тельные школы и профессионально-технические училища, организации и учреждения внешкольного профессионального образования и повышения квалификации взрослых, администрации школ и профессионально-технических училищ, другие образовательные и научно-исследовательские институты и их администрации, библиотеки и архивы, а также охрану исторических памятников и предметов искусства, во всех его формах. Они будут поощрять эти учреждения в своих странах:

- 1) в осуществлении сотрудничества во всех областях, представляющих взаимный интерес;
- 2) в поддержке взаимного направления делегаций и отдельных лиц с целью информации обмена опытом, включая участие в научных конференциях или симпозиумах;
- 3) в поддержке обмена учеными, административным персоналом высших учебных заведений, преподавателями, мастерами производственного обучения, аспирантами, студентами, школьниками и обучающимися с целью информации, прохождения курсов, научных стажировок и практик;
- 4) во всевозможном облегчении доступа к архивам, библиотекам и подобным учреждениям и их научного использования и в поддержке обмена в области информации, документации, а также изготовления копий с архивных материалов;
- 5) в содействии обмену научной, педагогической и методической литературой, учебными и наглядными пособиями, информационными материалами и учебными фильмами для учебных и научно-исследовательских целей, а также организации соответствующих специализированных выставок;
- 6) в поддержке связей между высшими учебными заведениями обеих стран и другими культурными и научными учреждениями;
- 7) в осуществлении сотрудничества в области консервации, реставрации и охраны исторических памятников и предметов искусства.

#### Статья 5

Договаривающиеся Стороны в пределах своих возможностей будут стремиться к предоставлению студентам и ученым другой страны стипендии для учебы, повышения квалификации и проведения научных исследований и содействовать обмену в области образования и науки в подходящей форме другими мероприятиями, в том числе путем облегчения выдачи разрешения на пребывание и условий пребывания в принимающей стране.

#### Статья 6

Договаривающиеся Стороны будут рассматривать условия, в которых будут признаны справки об учебе, а также дипломы об окончании высшего учебного заведения другой страны для академических целей.

#### Статья 7

Договаривающиеся Стороны считают сотрудничество в области образования взрослого населения важным вкладом в дело углубления своих связей и заявляют о своей готовности всемерно содействовать этому сотрудничеству.

#### Статья 8

В области кино, телевидения и радиовещания Договаривающиеся Стороны в пределах своих возможностей будут поддерживать сотрудничество между соответствующими организациями в своих странах, а также производство и обмен фильмами и другими аудиовизуальными средствами,

Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

#### Artikel 9

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Kirchen und Glaubensgemeinschaften und Stiftungen mit dem Ziel einer Zusammenarbeit. Sie ermutigen solche nicht-staatlichen Organisationen, Vorhaben durchzuführen, die auch den Zielen dieses Abkommens dienen.

#### Artikel 10

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

#### Artikel 11

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, auch an Schulen und Hochschulen, zu fördern.

#### Artikel 12

Die Vertragsparteien ermöglichen den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die aus Turkmenistan stammen oder deutscher Abstammung sind, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetze Förderungsmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der allgemeinen Förderprogramme angemessen berücksichtigen.

#### Artikel 13

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

#### Artikel 14

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land unterstützen.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren, ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken, Lesesäle sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige, mit Einzelaufträgen entsandte oder vermittelte Fachkräfte gleichgestellt.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser

welche могут служить целям настоящего Соглашения. Они будут поощрять сотрудничество в области книгоиздательского дела.

#### Статья 9

Договаривающиеся Стороны с целью налаживания сотрудничества будут предоставлять возможность установления прямых контактов между общественными группами и объединениями, такими как профсоюзы, церкви, религиозные общины и фонды. Они будут поощрять такие неправительственные организации в проведении мероприятий, которые также служат целям настоящего Соглашения.

#### Статья 10

Договаривающиеся Стороны будут прилагать усилия, чтобы способствовать молодежным обменам, а также сотрудничеству между специалистами в области работы с молодежью и учреждениями по социальному обеспечению молодежи.

#### Статья 11

Договаривающиеся Стороны будут поощрять встречи спортсменов, тренеров, спортивных руководителей и команд своих стран и стремиться содействовать сотрудничеству в области спорта также в школах и высших учебных заведениях.

#### Статья 12

Договаривающиеся Стороны будут предоставлять постоянно проживающим на своих территориях гражданам немецкого или туркменского происхождения возможность к развертыванию по свободному выбору языка, культуры, национальных традиций, а также к свободному вероисповеданию. Они будут делать возможными и облегчать в рамках действующего законодательства поощрительные меры другой Стороны в пользу этих лиц и их организаций. Помимо этого, они будут учитывать в должной мере интересы этих граждан в рамках общих поощрительных программ.

#### Статья 13

Договаривающиеся Стороны будут облегчать и поощрять партнерское сотрудничество на региональном и местном уровнях.

#### Статья 14

(1) В рамках действующего законодательства и на согласуемых между ними условиях Договаривающиеся Стороны будут поддерживать создание и деятельность в их странах культурных учреждений соответственно другой Договаривающейся Стороны.

(2) Культурными учреждениями в смысле пункта 1 настоящей Статьи являются культурные институты, культурные центры, финансируемые преимущественно или полностью из государственного бюджета учреждения научных организаций, общеобразовательные школы и профессиональные училища, учебные заведения по подготовке и повышению квалификации преподавателей, по образованию взрослых и по профессиональной подготовке и повышению квалификации, библиотеки, читальные залы, а также являющиеся субъектами публичного права научно-исследовательские учреждения. К откомандированным специалистам этих учреждений приравниваются откомандированные или направленные по посредничеству специалисты с отдельным поручением, работающие в научно-культурной или педагогической области по официальному поручению.

(3) Культурным учреждениям Договаривающихся Сторон гарантируются возможность свободного развертывания

Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten oder vermittelten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft und ist integraler Bestandteil dieses Abkommens.

#### Artikel 15

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

#### Artikel 16

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf in der Bundesrepublik Deutschland oder in Turkmenistan zusammen-treten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

#### Artikel 17

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

#### Artikel 18

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Bonn am 28. August 1997 in zwei Urschriften, jede in deutscher, turkmenischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des turkmenischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

всей принятой для учреждений такого рода деятельности, включая свободу передвижения, а также свободный доступ публики.

(4) Статус указанных в пунктах 1 и 2 настоящей Статьи культурных учреждений и лиц, откомандированных или направленных по посредничеству по официальному поручению Договаривающимися Сторонами в рамках культурного сотрудничества, определяется в Приложении к настоящему Соглашению. Приложение вступает в силу одновременно с настоящим Соглашением, являясь неотъемлемой частью последнего.

#### Статья 15

Договаривающиеся Стороны согласны в том, что пропавшие или незаконно вывезенные культурные ценности, находящиеся на их территории, должны возвращаться владельцам или их законным наследникам.

#### Статья 16

Представители Договаривающихся Сторон при необходимости будут собираться в Федеративной Республике Германия или Туркменистане, чтобы подводить итоги проведенного в рамках настоящего Соглашения обмена и разрабатывать рекомендации и программы для дальнейшего культурного сотрудничества. Подробности будут согласованы по дипломатическим каналам.

#### Статья 17

Настоящее Соглашение вступит в силу в день, когда Договаривающиеся Стороны уведомят друг друга о том, что необходимые внутригосударственные процедуры для его вступления в силу выполнены. Датой вступления в силу Соглашения будет день получения последнего уведомления.

#### Статья 18

Срок действия настоящего Соглашения определен в пять лет. Затем оно будет продлеваться на последующие пятилетние периоды, если за шесть месяцев ни одна из Договаривающихся Сторон не денонсирует его письменно.

Совершено в г.Бонне "28" августа 1997 года в двух экземплярах, каждый на немецком, туркменском и русском языках, причем все тексты имеют силу. В случае расхождения в толковании немецкого и туркменского текстов, будет использоваться текст на русском языке.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
За Правительство Федеративной Республики Германия  
Hans von Ploetz

Für die Regierung von Turkmenistan  
За Правительство Туркменистана  
Aidogdyjew

Anlage  
zum Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung von Turkmenistan  
über kulturelle Zusammenarbeit

Приложение  
к Соглашению  
между Правительством Федеративной Республики Германия  
и Правительством Туркменистана  
о культурном сотрудничестве

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 14 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Auftrag entsandt oder vermittelt werden.
  2. Die Anzahl der entsandten oder vermittelten Fachkräfte muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
  3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 14 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten und vermittelten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.  
  
(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.
  4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 ungehinderte Reisemöglichkeiten in ihrem Hoheitsgebiet vorbehaltlich der Gesetze und anderen Rechtsvorschriften des aufnehmenden Landes über Zonen, deren Betreten aus Gründen der nationalen Sicherheit verboten oder geregelt ist.
  5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
  6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Zöllen, Abgaben und Steuern für Ein- und Wiederausfuhr
    - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z.B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich eines oder mehrerer Kraftfahrzeuge, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
    - b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf
1. Положения настоящего Приложения применяются в отношении культурных учреждений, упомянутых в Статье 14 Соглашения, их специалистов и других специалистов, откомандированных или направленных по посредничеству в рамках сотрудничества между обеими странами в области культуры, образования, науки и спорта по официальному поручению.
  2. Количество откомандированных или направленных по посредничеству специалистов должно в разумной мере соответствовать цели, которой служит данное учреждение.
  3. (1) Лица, упомянутые в пункте 1, являющиеся гражданами направляющей страны, но не гражданами принимающей страны, а также члены семей, проживающие вместе с ними, получают по заявлению разрешение на пребывание от компетентных органов принимающей страны бесплатно. Разрешение на пребывание выдается вне очереди, оно дает право на многократный въезд и выезд владельца в течение всего срока действия. Для работы в указанных в Статье 14 Соглашения культурных учреждениях откомандированные или направленные по посредничеству специалисты и их супруги не нуждаются в разрешении на выполнение трудовой деятельности.  
  
(2) Разрешение на пребывание согласно подпункту 1 пункта 3 должно запрашиваться в дипломатическом представительстве принимающей страны до выезда. Заявление о продлении разрешения на пребывание можно подавать в принимающей стране.
  4. Договаривающиеся Стороны предоставляют лицам, указанным в пункте 1, являющимся гражданами направляющей страны, а не гражданами принимающей страны, а также членам семей, проживающим вместе с ними, в условиях пункта 3 неограниченную свободу передвижения на своей территории, если это не противоречит законам и правилам принимающей страны о зонах, въезд в которые запрещается или регулируется по соображениям государственной безопасности.
  5. Членами семей в смысле подпункта 1 пункта 3 и пункта 4 являются супруги и проживающие вместе с родителями неженатые несовершеннолетние дети.
  6. (1) В рамках действующих законов и прочих положений на основе взаимности Договаривающиеся Стороны предоставят освобождение от таможенных пошлин, сборов и налогов за ввоз и обратный вывоз:
    - a) оборудования и экспонатов (например, технических приборов, мебели, освещенных фильмов, книг, журналов, визуальных и звуковых материалов), включая один или несколько автомобилей, ввозящихся для работы указанных в пункте 1 культурных учреждений;
    - b) личных вещей, включая автомобили указанных в пункте 1 лиц и членов их семей, бывших в употреблении не менее чем за 6 месяцев до переезда и ввозимых на территорию принимающей страны в течение

- Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
- c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
- (2) Abgabefrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die Zölle, Abgaben und Steuern entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Turkmenistan zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
9. (1) Die von den in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen organisierte künstlerische und Vortragstätigkeit kann auch von Personen ausgeübt werden, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses der Ortskräfte richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen mehrwertsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
- in Zeiten nationaler oder internationaler Krisen die gleichen Heimschaffungserleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen,
  - die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.
- nie 12 Monate nach dem Einreisezeitpunkt;
- c) медикаментов, предназначенных для личного потребления указанных в пункте 1 лиц и членов их семей, а также подарков, поступающих по почте.
- (2) Отдавать или продавать в принимающей стране предметы, ввезенные без взимания сборов можно лишь после уплаты таможенных пошлин, сборов и налогов или после того, как эти предметы находились в употреблении в принимающей стране не менее 3 лет.
7. Договаривающиеся Стороны оказывают помощь лицам, указанным в пункте 1, и их семьям при регистрации ввезенных автомобилей.
8. Обложение налогами зарплат и окладов лиц, указанных в пункте 1, зависит от действующих договоренностей между Федеративной Республикой Германия и Туркменистаном об избежании двойного налогообложения доходов и имущества и от действующих законов и прочих положений.
9. (1) На проводимых культурными учреждениями, указанными в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, художественных мероприятиях и докладах могут также выступать лица, не являющиеся гражданами Договаривающихся Сторон.
- (2) Культурные учреждения, указанные в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, помимо откомандированного персонала могут приглашать на работу и местных специалистов. Поступление на работу и оформление трудового договора местных специалистов зависят от законодательства принимающей Договаривающейся Стороны.
- (3) Культурные учреждения, указанные в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, могут общаться непосредственно с министерствами, другими государственными учреждениями, административно-территориальными единицами, обществами, объединениями и частными лицами.
- (4) Оборудование культурных учреждений, указанных в пункте 2 Статьи 14 Соглашения, включая технические приборы и материалы, а также их имущество являются собственностью направляющей Договаривающейся Стороны.
10. (1) Договаривающиеся Стороны предоставляют культурным учреждениям соответствующей другой Договаривающейся Стороны за их услуги льготы относительно налога на добавленную стоимость в рамках действующих законов и прочих положений.
- (2) Другие вопросы, связанные с налогообложением культурных учреждений и их сотрудников, в случае надобности, будут решаться путем обмена нотами.
11. О льготных условиях административного характера, в случае надобности, можно будет договориться с учетом условий в обеих странах по заявлению одной из Договаривающихся Сторон в отдельной договоренности путем обмена нотами.
12. Указанным в пункте 1 лицам и их семьям во время пребывания на территории принимающей страны предоставляются
- во времена национальных или международных кризисов те же самые льготные условия для репатриации, которые оба Правительства предоставляют иностранным специалистам в соответствии с действующими законами и прочими положениями;
  - права, принятые по общему международному праву в случае повреждения или утраты собственности в результате общественных беспорядков.

## Protokoll Протокол

Aus Anlaß der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Turkmenistan über kulturelle Zusammenarbeit erklären die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung von Turkmenistan, dieses Abkommen vom Tag der Unterzeichnung an nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung von Turkmenistan erklären weiterhin, daß mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Turkmenistan nicht mehr angewendet wird.

Mit Inkrafttreten des heute unterzeichneten Abkommens tritt das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Turkmenistan außer Kraft.

Geschehen zu Bonn am 28. August 1997 in zwei Urschriften, jede in deutscher, turkmenischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des turkmenischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

По случаю подписания Соглашения между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Туркменистана о культурном сотрудничестве Правительство Федеративной Республики Германия и Правительство Туркменистана заявляют, что настоящее Соглашение будет применяться предварительно со дня его подписания в соответствии с внутригосударственным законодательством.

Правительство Федеративной Республики Германия и Правительство Туркменистана далее заявляют, что с момента предварительного применения настоящего Соглашения Соглашение между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Союза Советских Социалистических Республик о культурном сотрудничестве от 19 мая 1973 года в отношениях между Федеративной Республикой Германия и Туркменистаном больше не применяется.

С момента вступления в силу подписанного сегодня Соглашения в отношениях между Федеративной Республикой Германия и Туркменистаном прекращает свое действие Соглашение между Правительством Федеративной Республикой Германия и Правительством Союза Советских Социалистических Республик о культурном сотрудничестве от 19 мая 1973 г.

Совершено г.Бонне "28" августа 1997 года в двух экземплярах, каждый на немецком, туркменском и русском языках, причем все тексты имеют силу. В случае расхождения в толковании немецкого и туркменского текстов, будет использоваться русский текст.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
За Правительство Федеративной Республики Германия  
Hans von Ploetz

Für die Regierung von Turkmenistan  
За Правительство Туркменистана  
Aidogdyjew

**Bekanntmachung  
über die vorläufige Anwendung  
des deutsch-ungarischen Abkommens  
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Vom 16. Dezember 1999**

Das in Bonn am 1. März 1994 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ungarn über kulturelle Zusammenarbeit wird nach seinem Artikel 17 Abs. 1 nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 1. März 1994

vorläufig angewendet; das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 6. Juli 1977 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Ungarischen Volksrepublik über kulturelle Zusammenarbeit (BGBl. 1978 II S. 878) nicht mehr angewendet.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hilger

**Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Ungarn  
über kulturelle Zusammenarbeit**

**Egyezmény  
a Németországi  
Szövetségi Köztársaság Kormánya  
és a Magyar Köztársaság Kormánya  
között a kulturális együttműködésről**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Ungarn –

A Németországi Szövetségi Köztársaság Kormánya  
és  
a Magyar Köztársaság Kormánya

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

attól a törekvéstől vezérelve, hogy megszilárdítsák a két ország közötti kapcsolatokat és elmélyítsék a kölcsönös megértést,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

abban a meggyőződésben, hogy a kulturális kapcsolatok erősítik a népek közötti együttműködést, valamint a más népek kultúrája, szellemi élete és életformái iránti megértést,

eingedenk des historischen Beitrags beider Völker zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und in dem Bewußtsein, daß Pflege und Erhalt von Kulturgütern verpflichtende Aufgaben sind,

emlékezve a két nép történelmi hozzájárulására Európa közös kulturális örökségéhez, és tudatában annak, hogy a kulturális javak ápolása és megőrzése kötelező jellegű feladat,

auf der Grundlage des Vertrags vom 6. Februar 1992 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ungarn über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa –

sind wie folgt übereingekommen:

#### Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien werden die kulturellen Beziehungen zwischen der Bevölkerung beider Länder in allen Bereichen einschließlich Bildung und Wissenschaft und auf allen Ebenen weiterentwickeln und ausbauen und damit zur europäischen kulturellen Identität beitragen.

(2) Die Vertragsparteien werden auch im Rahmen internationaler Organisationen und Institutionen ihre Zusammenarbeit verstärken.

#### Artikel 2

Die Vertragsparteien gehen davon aus, daß die kulturelle Zusammenarbeit vor allem auf unmittelbarem Wege erfolgt. Sie erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

#### Artikel 3

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der darstellenden und bildenden Künste, der angewandten Kunst und der Volkskunst, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, der Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei Übersetzungen von Werken der schöpferischen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

#### Artikel 4

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes entsprechend ihren innerstaatlichen Rechtsnormen zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen. Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Vertragspartei und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich denen der Erwachsenenbildung. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Vermittlung und Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt

a Németsországi Szövetségi Köztársaság és a Magyar Köztársaság között a baráti együttműködésről és az európai partnerségről 1992. február 6-án megkötött Szerződés alapján

az alábbiakban állapodott meg:

#### 1. cikk

(1) A Szerződő Felek minden területen és minden szinten kiépítik és továbbfejlesztik a két ország lakossága közötti kulturális kapcsolatokat, beleértve az oktatást és a tudományt is, és ezzel hozzájárulnak az európai kulturális identitáshoz.

(2) A Szerződő Felek erősítik együttműködésüket a nemzetközi szervezetek és intézmények keretében is.

#### 2. cikk

A Szerződő Felek abból indulnak ki, hogy a kulturális együttműködés mindenekelőtt közvetlen úton valósul meg. Megkönnyítik és ösztönzik a regionális és helyi szintű partneri együttműködést.

#### 3. cikk

A Szerződő Felek megfelelő intézkedéseket foganatosítanak a másik ország művészetének, irodalmának és az ezekkel rokon területeinek jobb megismerése érdekében és ennek során lehetőségeik szerint támogatják egymást, különösen

1. művészek és együttesek vendéjátékainál, hangversenyek rendezésében, színházi és más művészeti előadásoknál,
2. kiállítások rendezésében, valamint előadások és egyetemi előadások szervezésében,
3. a kulturális élet különböző területei képviselőinek az együttműködés fejlesztése, tapasztalatcsere valamint a konferenciákon és hasonló rendezvényeken való részvétel céljából történő kölcsönös utazásainak megszervezésében, különös tekintettel az irodalomra, a zenére, az előadó-, a képző-, az ipar-, a fotó- és a népművészetekre,
4. a kiadói, könyvtári, levéltári, múzeumi kapcsolatok elősegítése, valamint szakemberek és anyagok cseréje során,
5. a szépirodalmi, tudományos, valamint szakirodalmi művek fordításában.

#### 4. cikk

(1) A Szerződő Felek arra törekednek, hogy – belső állami jogszabályaiknak megfelelően – lehetővé tegyék minden érdekelt személy számára a másik ország nyelvéhez, kultúrájához, irodalmához és történelméhez való széleskörű hozzájutást. Támogatják az ezirányú állami és privát kezdeményezéseket és – intézményeket. Lehetővé teszik és megkönnyítik saját országukban a másik Fél ezt szolgáló intézkedéseit, valamint a helyi kezdeményezések és intézmények támogatását.

(2) Ez érvényes a nyelvismeretek terjesztésére az iskolákban, felsőoktatási és más oktatási intézményekben, beleértve a felnőttoktatási intézményeket. A nyelvtanulást elősegítő intézkedések közé főként az alábbiak tartoznak:

- tanárok, lektorok és szaktanácsadók kiközvetítése és küldése,
- tankönyvek és tananyagok rendelkezésre bocsátása, valamint a tankönyvfejlesztésben való együttműködés,
- oktatók és hallgatók részvétele a másik Fél által szervezett alap- és továbbképző tanfolyamokon, valamint tapasztalat-

werden sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;

- die Nutzung der Möglichkeiten, die Hörfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

#### Artikel 5

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern

1. zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
2. die gegenseitige Entsendung von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien zu unterstützen;
3. den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
4. den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktion zu unterstützen;
5. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
6. die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
7. auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes historischer und kultureller Denkmäler zusammenzuarbeiten.

#### Artikel 6

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des Partnerlands Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, insbesondere durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise begleiten.

#### Artikel 7

Die Vertragsparteien messen der Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft große Bedeutung für die Ausgestaltung ihrer Beziehungen bei. Sie werden diese Zusammenarbeit nach Kräften unterstützen und nach Bedarf Absprachen hierzu treffen.

csere az idegennyelv oktatásának korszerű technológiáiról,

- a rádió és a televízió által nyújtott lehetőségek kihasználása a másik nyelv megismerésében és terjesztésében.

(3) A Szerződő Felek együtt fognak működni annak elérése érdekében, hogy a tankönyvekben úgy mutassák be a másik ország történelmét, földrajzát és kultúráját, hogy az a jobb, kölcsönös megértést segítse elő.

#### 5. cikk

A Szerződő Felek támogatják az együttműködés minden formáját a tudomány és az oktatás területén, beleértve a felsőoktatási intézményeket és a tudományos szervezeteket, a köz- és szakoktatási intézményeket, a felnőttek iskolán kívüli szakképzésének és továbbképzésének szervezeteit és intézményeit, a köz- és szakoktatási igazgatást, más oktatási és kutatóintézményeket és azok igazgatását, a könyvtárakat és levéltárakat, valamint a műemlékvédelmet. Ezen intézményeket országaikban arra osztöztözik, hogy

1. működjenek együtt minden közös érdekeltségű területen,
2. támogassák delegációk és egyének kölcsönös utazásait információ- és tapasztalatcsere céljából, beleértve a tudományos konferenciákon és szimpóziumokon való részvételt,
3. támogassák tudósok, a felsőoktatási igazgatás munkatársai, tanárok, oktatók, doktoranduszok, hallgatók, tanulók és szakmunkástanulók információszerezés, tanulmányút, kutatás és képzés céljából történő cseréjét,
4. a lehető legmesszebbmenően könnyítsék meg a levéltárak, a könyvtárak és hasonló intézmények hozzáférhetőségét és ezek tudományos célú használatát, valamint támogassák az információ-, dokumentáció- és levéltári másolatcserét,
5. támogassák a tudományos, pedagógiai és didaktikai irodalom, az oktatási-, szemléltető- és információs anyagok, valamint oktatófilmek oktatási és kutatási célból történő cseréjét, és segítsék elő ezirányú szakkiállítások megrendezését,
6. támogassák a két ország felsőoktatási intézményei és egyéb kulturális és tudományos intézményei közötti kapcsolatokat,
7. működjenek együtt a történelmi és kulturális műemlékek ápolásának, restaurálásának és védelmének területén.

#### 6. cikk

A Szerződő Felek lehetőségeik keretei között ösztöndíjakat bocsátanak rendelkezésre a partnerország hallgatói és tudósai számára képzés, továbbképzés és kutatás céljából, és az oktatási és tudományos cserét megfelelő módon követik további intézkedésekkel, különösen a vendégországbeli tartózkodási engedély kiadásának és a tartózkodási feltételeknek a megkönnyítésével.

#### 7. cikk

A Szerződő Felek nagy jelentőséget tulajdonítanak kapcsolataik alakításában a gazdasági szakemberek és vezetők képzése és továbbképzése területén folyó együttműködésüknek. Erejükhez mérten támogatni fogják ezt az együttműködést és szükség esetén erről megállapodást kötnek.

## Artikel 8

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

## Artikel 9

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung und den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sie ermutigen zur Zusammenarbeit im Buch- und Verlagswesen.

## Artikel 10

Die Vertragsparteien ermöglichen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen wie Gewerkschaften, Kirchen und Glaubensgemeinschaften, politischen und sonstigen Stiftungen mit dem Ziel einer Zusammenarbeit. Sie ermutigen solche nichtstaatlichen Organisationen, Vorhaben durchzuführen, die auch den Zielen dieses Abkommens dienen.

## Artikel 11

Die aktive Beteiligung der Jugend beider Länder am Kulturaustausch ist ein wichtiges Element der bilateralen Kulturbeziehungen. Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch, die Zusammenarbeit der Jugendorganisationen sowie der Fachkräfte der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

## Artikel 12

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, auch an Schulen und Hochschulen, zu fördern.

## Artikel 13

Die Vertragsparteien ermöglichen den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die aus Ungarn stammen oder deutscher Abstammung sind, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetzesmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der allgemeinen Förderprogramme angemessen berücksichtigen.

## Artikel 14

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land unterstützen. Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien bleibt die freie Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten garantiert.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind Kulturinstitute, Kulturzentren, ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken, Lesesäle sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind

## 8. cikk

A Szerződő Felek a felnőttképzés területén folyó együttműködést kapcsolataik elmélyítéséhez való fontos hozzájárulásnak tekintik, és készek arra, hogy ezt erejükhöz mérten támogassák.

## 9. cikk

A Szerződő Felek a film, a televízió és a rádió területén, lehetőségeik szerint, támogatni fogják országaik érintett intézményeinek együttműködését, továbbá olyan filmek és más audiovizuális médiák előállítását és cseréjét, melyek ezen Egyezmény céljait szolgálhatják. Ösztönzik az együttműködést a könyv- és más kiadói területen.

## 10. cikk

A Szerződő Felek támogatják az együttműködést célzó közvetlen kapcsolatokat társadalmi csoportok és egyesületek – mint a szakszervezetek, az egyházak és hitközösségek, a politikai és más alapítványok – között. Ösztönzik ezeket a nem-állami szervezeteket, hogy olyan elképzeléseket valósítsanak meg, amelyek ezen Egyezmény céljait is szolgálják.

## 11. cikk

A két ország ifjúságának aktív részvétele a kulturális cserében fontos eleme a kétoldalú kulturális kapcsolatoknak. A Szerződő Felek arra törekednek, hogy támogassák az ifjúsági cserét, az ifjúsági szervezetek, az ifjúság körében végzett munka szakértői valamint az ifjúságvédelmi intézmények közötti együttműködést.

## 12. cikk

A Szerződő Felek ösztönzik az országaik sportolói, edzői és csapatai közötti találkozókat, és arra törekednek, hogy támogassák az együttműködést a sport területén, az iskolákban és a felsőoktatási intézményekben is.

## 13. cikk

A Szerződő Felek lehetővé teszik az állandóan a felségterületükön élő olyan állampolgárok számára, akik német származásúak vagy Magyarországról származnak, hogy szabad elhatározásuk szerint ápolják a nyelvet, a kultúrát, a nemzeti hagyományokat, valamint hogy szabadon gyakorolhassák a vallást. Az érvényes törvények keretei között lehetővé teszik és megkönnyítik a másik Fél e személyeket és szervezeteket támogató intézkedéseit. Ezekről függetlenül, méltányosan figyelembe veszik ezen polgárok érdekeit az általános támogatási programokon belül.

## 14. cikk

(1) A Szerződő Felek támogatják, mindenkor érvényes jogi előírásai keretei között és az általuk megállapodásban rögzített feltételek szerint, a másik Szerződő Fél kulturális intézményeinek alapítását és tevékenységét országaikban. A Szerződő Felek kulturális intézményei számára továbbra is garantált az ilyenfajta intézmények számára szokásos összes tevékenység szabad kifejtése.

(2) Az 1. bekezdés értelmében kulturális intézményeknek minősülnek a kulturális központok, a tudományos szervezetek egészében vagy túlnyomórészt közpénzekből finanszírozott intézményei, az általános és szakképző iskolák, a tanárképzés és a tanártovábbképzés, a felnőttképzés, a szakmai képzés és a szakmai továbbképzés intézményei, a könyvtárak, olvasótermek valamint a közjogi státuszú kutatóintézetek. Ezen intézmények kiküldött szakembereivel azonos státuszúak azok a szakembe-

Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Einzelauftrag entsandt oder vermittelt werden, gleichgestellt.

(3) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten oder vermittelten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage ist integraler Bestandteil dieses Abkommens und tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

#### Artikel 15

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden.

#### Artikel 16

Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Ungarn zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austauschs zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten sowie die grundsätzlichen finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen des kulturellen Austauschs zu erörtern. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

#### Artikel 17

(1) Dieses Abkommen wird vom Tag der Unterzeichnung an nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig angewendet.

(2) Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 6. Juli 1977 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Ungarischen Volksrepublik über kulturelle Zusammenarbeit nicht mehr angewendet.

#### Artikel 18

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

#### Artikel 19

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

#### Artikel 20

(1) Mit dem Inkrafttreten dieses Abkommens tritt das Abkommen vom 6. Juli 1977 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Ungarischen Volksrepublik über kulturelle Zusammenarbeit außer Kraft.

(2) Folgende auf der Grundlage des Abkommens vom 6. Juli 1977 geschlossene Abkommen, Zusatzabkommen, Vereinbarungen oder Gemeinsame Erklärungen bleiben nach Maßgabe ihrer jeweiligen Bestimmungen betreffend ihre Geltungsdauer und Kündigung in Kraft:

– Vereinbarung vom 7. Oktober 1987 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Ungarischen Volksrepublik über die gegenseitige Errichtung von Kultur- und Informationszentren einschließlich des ergänzenden Notenwechsels vom 13. Dezember 1989;

rek, akiket a két ország együttműködésének keretében kulturális, pedagógiai, tudományos és sportolói területre hivatalosan, egyéni megbízással küldenek vagy közvetítenek ki.

(3) Az 1. és 2. bekezdésben megnevezett kulturális intézmények és a Szerződő Felek által a kulturális együttműködés keretében hivatalos megbízásból kiküldött vagy kiközvetített szakemberek státuszát ezen Egyezmény Melléklete szabályozza. A Melléklet ennek az Egyezménynek Szerves része és az Egyezménnyel egyidejűleg lép hatályba.

#### 15. cikk

A Szerződő Felek egyetértének abban, hogy a felszámított területükön található nyomaveszett vagy jogtalanul elvitt kultúrákat visszaadják a tulajdonosnak vagy jogutódjának.

#### 16. cikk

A Szerződő Felek képviselői szükség szerint, vagy az egyik Szerződő Fél kérésére, Vegyesbizottság formájában találkoznak, váltakozva a Németországi Szövetségi Köztársaságban és a Magyar Köztársaságban, hogy mérleget készítsenek az ezen Egyezmény keretében megvalósuló kulturális együttműködésről, ajánlásokat és programokat dolgozzanak ki a további kulturális együttműködésre, valamint megtárgyalják a kulturális csere alapvető pénzügyi és szervezeti keréfeltételeit. A részleteket diplomáciai úton szabályozzák.

#### 17. cikk

(1) Ezen Egyezmény rendelkezéseit, a belső állami jogszabályok szerint, az aláírás napjától kezdve ideiglenesen alkalmazzák.

(2) Ezen Egyezmény rendelkezéseinek ideiglenes alkalmazásával a Németországi Szövetségi Köztársaság Kormánya és a Magyar Népköztársaság Kormánya között a kulturális együttműködésről 1977. július 6-án megkötött Egyezmény rendelkezéseit a továbbiakban nem alkalmazzák.

#### 18. cikk

Ez az Egyezmény azon a napon lép hatályba, amelyen a Szerződő Felek jegyzékben tájékoztatják egymást, hogy a hatályba lépéshez szükséges belső állami előfeltételek teljesültek. Az Egyezmény hatályba lépése napjának az utolsó jegyzék átadásának napját tekintik.

#### 19. cikk

Ez az Egyezmény öt évre érvényes, érvényessége további ötöt évre meghosszabodik, amennyiben azt az egyik Szerződő Fél, hat hónapos határidővel, írásban nem mondja fel.

#### 20. cikk

(1) Ezen Egyezmény hatályba lépésével a Németországi Szövetségi Köztársaság Kormánya és a Magyar Népköztársaság Kormánya között a kulturális együttműködésről 1977. július 6-án megkötött Egyezmény hatályát veszti.

(2) Az alábbi, az 1977. július 6-i Egyezmény alapján megkötött Egyezmények, kiegészítő Egyezmények, Megállapodások vagy Közös Nyilatkozatok mindenkor érvényességi és felmondási rendelkezéseiknek megfelelően hatályban maradnak:

– Megállapodás a Németországi Szövetségi Köztársaság Kormánya és a Magyar Népköztársaság Kormánya között kulturális és tájékoztatói központok kölcsönös felállításáról/1987. október 7./, és az azt kiegészítő 1989. december 13-i Jegyzék-váltás,

- Vereinbarung vom 9. Juni 1989 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Ungarischen Volksrepublik über die Errichtung eines Kultur- und Informationszentrums der Ungarischen Volksrepublik in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich des Notenwechsels vom 29. Juni 1993;
  - Abkommen vom 24. März 1990 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ungarn über die Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich;
  - Abkommen vom 24. März 1990 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ungarn über eine vertiefte Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft;
  - Zusatzabkommen vom 24. März 1990 zum Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ungarn über kulturelle Zusammenarbeit betreffend die Entsendung von deutschen Lehrern an ungarische Schulen;
  - Zweites Zusatzabkommen vom 28. Februar 1992 zum Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ungarn über kulturelle Zusammenarbeit betreffend die Deutsche Schule Budapest;
  - Gemeinsame Erklärung vom 25. September 1992 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ungarn über die Förderung der deutschen Minderheit und des Unterrichts von Deutsch als Fremdsprache in der Republik Ungarn;
  - Vereinbarung vom 30. Oktober 1992 zwischen dem Bundesminister für Frauen und Jugend der Bundesrepublik Deutschland und dem Sekretariat für Jugendkoordination im Amt des Ministerpräsidenten der Republik Ungarn über jugendpolitische Zusammenarbeit.
- (3) Die in Artikel 4 Absatz 7 der Vereinbarung vom 30. Oktober 1992 über jugendpolitische Zusammenarbeit genannte Gemischte Kommission nach Artikel 13 des Abkommens vom 6. Juli 1977 über kulturelle Zusammenarbeit wird ersetzt durch die Gemischte Kommission nach den Bestimmungen des Artikels 16 dieses Abkommens.
- (4) Soweit in den in Absatz 2 genannten Übereinkünften oder der Gemeinsamen Erklärung vom 25. September 1992 Gegenstände des Artikels 14 Absatz 3 dieses Abkommens behandelt werden, gelten die Bestimmungen dieses Abkommens.
- Megállapodás a Németországi Szövetségi Köztársaság Kormánya és a Magyar Népköztársaság Kormánya között a Magyar Népköztársaság Kulturális és Tájékoztatási Központja felállításáról a Németországi Szövetségi Köztársaságban /1989. június 9./, és az azt módosító 1993. június 29-i Jegyzékváltás,
  - Egyezmény a Németországi Szövetségi Köztársaság Kormánya a Magyar Köztársaság Kormánya között felsőfokú tanulmányok egyenértékűségének elismeréséről/1990. március 24./,
  - Egyezmény a Németországi Szövetségi Köztársaság Kormánya és a Magyar Köztársaság Kormánya között gazdasági szakemberek és vezetők képzése és továbbképzése területén az együttműködés elmélyítésére/1990. március 24./,
  - Kiegészítő Egyezmény a Németországi Szövetségi Köztársaság Kormánya és a Magyar Köztársaság Kormánya közötti kulturális együttműködésről szóló Egyezményhez német tanárok küldéséről magyar iskolákba/1990. március 24./,
  - Második Kiegészítő Egyezmény a Németországi Szövetségi Köztársaság Kormánya és a Magyar Köztársaság Kormánya közötti kulturális együttműködésről szóló Egyezményhez a Budapesti Német Iskola tárgyában/1992. február 28./,
  - Közös Nyilatkozat a Németországi Szövetségi Köztársaság Kormánya és a Magyar Köztársaság Kormánya között a magyarországi német kisebbség és a német, mint idegen nyelv tanításának támogatására/1992. szeptember 25./,
  - Megállapodás a Németországi Szövetségi Köztársaság Nő- és Ifjúságügyi Minisztere és a Magyar Köztársaság Miniszterelnöki Hivatalának Ifjúságpolitikai Koordinációs Titkársága között az ifjúságpolitikai együttműködésről/1992. október 30./.
- (3) Az 1992. október 30-i az ifjúságpolitikai együttműködésről szóló Megállapodás 4. cikkének 7. bekezdésében megnevezett, az 1977. július 6-i a kulturális együttműködésről szóló Egyezmény 13. cikke alapján létrehozott Vegyesbizottságot az ezen Egyezmény 16. cikke rendelkezései szerinti Vegyesbizottság váltja fel.
- (4) Amennyiben a 2. bekezdésben felsorolt megállapodások vagy az 1992. szeptember 25-i Közös Nyilatkozat ezen Egyezmény 14. cikkének 3. bekezdésében foglaltakat érintik, úgy ezen Egyezmény rendelkezései érvényesek.

Geschehen zu Bonn am 1. März 1994 in zwei Urschriften, jede in deutscher und ungarischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Készült Bonnban, 1994. március 1-jén, két eredeti példányban, mindkettő német és magyar nyelven, mindkét szöveg egyaránt hiteles.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
A Németországi Szövetségi Köztársaság Kormánya nevében  
Dr. Helmut Kohl

Für die Regierung der Republik Ungarn  
A Magyar Köztársaság Kormánya nevében  
Péter Boross

Anlage  
zum Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Ungarn  
über kulturelle Zusammenarbeit

Melléklet  
a Németországi  
Szövetségi Köztársaság Kormányára  
és a Magyar Köztársaság Kormányára  
közötti, a kulturális együttműködésről szóló Egyezményhez

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 14 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Einzelauftrag entsandt oder vermittelt werden.
2. Die Anzahl der entsandten oder vermittelten Fachkräfte muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 14 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten und vermittelten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.  
(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 mit Geltung für die Bundesrepublik Deutschland müssen vor der Einreise nach Deutschland bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Ungarn eingeholt werden; Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können in der Bundesrepublik Deutschland gestellt werden.  
(3) Anträge auf Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach Nummer 3 Absatz 1 mit Geltung für die Republik Ungarn sowie Anträge auf deren Verlängerung müssen bei der zuständigen Behörde in der Republik Ungarn gestellt werden.
4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 ungehinderte Reisemöglichkeiten in ihrem Hoheitsgebiet.
5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Abgaben für die Ein- und Wiederausfuhr
  - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z.B. technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial) einschließlich eines oder mehrerer Kraftfahrzeuge, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
1. E melléklet rendelkezései az Egyezmény 14. cikkében megnevezett kulturális intézményekre, azok szakembereire és más olyan szakemberekre érvényes, akiket a két ország kulturális, pedagógiai, tudományos és sportolói területen való együttműködésének keretében, hivatalos egyéni megbízással küldenek vagy közvetítenek ki.
2. A kiküldött vagy kiközvetített szakemberek számának megfelelő arányban kell állnia azzal a céllal, amelynek elérését a mindenkorai intézmény szolgálja.
3. (1) Az 1. pontban felsorolt azon személyek, akik a küldő ország állampolgárai és nem rendelkeznek a befogadó ország állampolgárságával, illetve a háztartásukhoz tartozó családtagjaik, kérvény alapján, a fogadó ország illetékes hatóságától ingyenes tartózkodási engedélyt kapnak. A tartózkodási engedélyt elsőbbséget élvezve kapják meg, amely érvényességi idején belül többszöri ki- és beutazásra jogosít. Az Egyezmény 14. cikke szerinti kulturális intézményekben való tevékenységhez a kiküldött és kiközvetített szakembereknek valamint házasújszónak nincs szükségük munkavállalási engedélyre.  
(2) A 3.(1) alatti, a Németországi Szövetségi Köztársaságra érvényes tartózkodási engedélyt a Németországba történő beutazás előtt a Németországi Szövetségi Köztársaság diplomáciai vagy konzuli képviselőjénél kell beszerezni a Magyar Köztársaságban. A tartózkodási engedély meghosszabbítása iránti kérelmet a Németországi Szövetségi Köztársaságban lehet benyújtani.  
(3) A 3.(1) alatti, a Magyar Köztársaságra érvényes tartózkodási engedély valamint az annak meghosszabbítása iránti kérelmet az illetékes hatóságnál, a Magyar Köztársaságban kell benyújtani.
4. A Szerződő Felek az 1. pontban felsorolt azon személyeknek, akik a küldő ország állampolgárai és nem rendelkeznek a befogadó ország állampolgárságával, illetve a háztartásukhoz tartozó családtagjaik számára, a 3. pont szerinti előfeltételekkel, felségterületükön zavartalan utazási lehetőségeket biztosítanak.
5. A 3.(1) és a 4. pont szerinti családtagoknak számítanak a házastárs és a háztartásban élő kiskorú nőtlen/hajadon gyermekek.
6. (1) A Szerződő Felek érvényes törvényeik és egyéb előírásai keretein belül, kölcsönösségi alapon be- és kiviteli adó-, vám- és illetékmentességet biztosítanak az alábbiakra:
  - a) berendezési és kiállítási tárgyakra (pl. technikai eszközök, bútorok, filmfelvételek, könyvek, folyóiratok, kép- és hanganyagok), belértve egy vagy több gépkocsit, amelyet az 1. pont alatt megnevezett kulturális intézmények tevékenységéhez hoznak be,

- b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
- c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
- (2) Abgabefrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die ausgesetzten Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die steuerliche Behandlung der Gehälter und Bezüge der unter Nummer 1 genannten Personen richtet sich nach den jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ungarn zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und nach den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften.
9. (1) Die von den in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen organisierte künstlerische und Vortragstätigkeit kann auch von Personen ausgeübt werden, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses der Ortskräfte richten sich nach den Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit öffentlichen Einrichtungen sowie mit natürlichen und juristischen Personen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 14 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen umsatzsteuerliche Vergünstigungen im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art und andere Fragen, die sich bei der Anwendung dieses Abkommens und seiner Anlage ergeben, können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Im Falle des Ausbruchs innerer oder internationaler Konflikte werden die Vertragsparteien sofort Maßnahmen treffen, um für die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familienangehörigen die Heimkehr zu erleichtern.
13. Im Falle der Beschädigung oder des Verlusts des Eigentums infolge öffentlicher Unruhen im Gastland erstrecken sich hinsichtlich des Rechts auf Schadenersatz die allgemeinen Regeln des Völkerrechts und das innerstaatliche Recht des Gastlands auf die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familienangehörigen.
- b) az 1. pont alatt felsorolt személyek és családtagjaik költözködési javaira, beleértve a gépjárműveket, amelyeket a költözés előtt legalább 6 hónapon keresztül használtak és a költözés után 12 hónapon belül a fogadó ország területére behoznak,
- c) az 1. pont alatt felsorolt személyek és családtagjaik személyes szükségleteit kielégítő meghatározott gyógyszerre, valamint a postai úton behozott ajándékokra.
- (2) Az adó-, vám- és illetékmentesen behozott tárgyak a fogadó országban csak akkor ruházhatók át, ill. adhatók el, ha az elengedett illetéket megfizették, vagy ha azokat a fogadó országban már legalább három éve használták.
7. A Szerződő Felek segítik az 1. pontban felsorolt személyeket és családtagjaikat a behozott gépkocsik nyilvántartásba vételében.
8. Az 1. pontban felsorolt személyek fizetéseinek és illetményeinek adóztatása a Németországi Szövetségi Köztársaság és a Magyar Köztársaság közötti, a jövedelem- a hozadéki és a vagyonszármazékos adóztatásának elkerülésére vonatkozó érvényes megállapodások, valamint az érvényes törvények és más előírások szerint történik.
9. (1) Az Egyezmény 14. cikkének 2. bekezdésében megnevezett kulturális intézmények szervezésében művészi és előadói tevékenységet olyan személyek is végezhetnek, akik nem a Szerződő Felek állampolgárai.
- (2) Az Egyezmény 14. cikkének 2. bekezdésében megnevezett kulturális intézmények a kiküldött személyzet mellett helyi munkaerőt is alkalmazhatnak. A helyi munkaerők alkalmazása és munkaviszonyuk szabályozása a Fogadó Fél jogi előírásaihoz igazodik.
- (3) Az Egyezmény 14. cikkének 2. bekezdésében megnevezett kulturális intézmények közvetlen kapcsolatba léphetnek közintézményekkel valamint természetes és jogi személyekkel.
- (4) Az Egyezmény 14. cikkének 2. bekezdésében megnevezett kulturális intézmények felszerelése, belsőtechnikai eszközök és az anyagokat, valamint vagyona a küldő Fél tulajdonát képezi.
10. (1) A Szerződő Felek a másik Szerződő Fél kulturális intézményei által nyújtott szolgáltatásokra az érvényes törvények és egyéb előírások szerint forgalmi adó kedvezményt biztosítanak.
- (2) A kulturális intézmények és muzeumok adóztatásával összefüggő egyéb kérdéseket, amennyiben szükséges, jegyzékváltás útján szabályozzák.
11. Közigazgatási eljárási könnyítések, és egyéb kérdések, amelyek a jövőben ezen Egyezmény és annak Melléklete alkalmazásából adódnak, amennyiben igény van rá, az egyik Szerződő Fél kérésére, a két ország adottságainak figyelembe vételével, külön megállapodásban, jegyzékváltás útján szabályozhatók.
12. Belső vagy nemzetközi konfliktusok kitörése esetén az a Szerződő Felek azonnali intézkedéseket tesznek annak érdekében, hogy az 1. pont alatt megnevezett személyeknek és családtagjaiknak hazatérését megkönnyítsék.
13. A vendégországon belüli zavargások következtében előálló kár vagy tulajdonvesztés esetén az 1. pontban megnevezett személyekre és családtagjaikra a kártérítés szempontjából a nemzetközi jog általános szabályai és a vendégország belső jogrendelkezései vonatkoznak.

**Bekanntmachung  
des deutsch-palästinensischen Abkommens  
über Finanzielle Zusammenarbeit**

**Vom 21. Januar 2000**

Das in Gaza am 28. Oktober 1999 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der PLO zugunsten der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde über Finanzielle Zusammenarbeit (1998) ist nach seinem Artikel 5

am 28. Oktober 1999

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 21. Januar 2000

Bundesministerium  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung  
Im Auftrag  
Michael Bohnet

**Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der PLO zugunsten der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde  
über Finanzielle Zusammenarbeit (1998)**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die PLO zugunsten der  
Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde –

unter Bezugnahme auf das Protokoll der Regierungsverhandlungen vom 5. März 1998 –

sind wie folgt übereingekommen:

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

in dem Bewusstsein, dass die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung beizutragen,

**Artikel 1**

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde oder einem anderen von beiden Vertragsparteien gemeinsam auszuwählenden Empfänger, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, Finanzierungsbeiträge in Höhe von insgesamt 7 500 000,- DM (in Worten: sieben Millionen fünfhunderttausend Deutsche Mark) für folgende Vorhaben zu erhalten:

- a) Abwasserentsorgung Al Bireh bis zu 6 000 000,- DM (in Worten: sechs Millionen Deutsche Mark),
- b) Wasserversorgung Hebron bis zu 1 500 000,- DM (in Worten: eine Million fünfhunderttausend Deutsche Mark),

wenn nach Prüfung deren Förderungswürdigkeit festgestellt und bestätigt worden ist, dass sie als Vorhaben des Umweltschutzes/der sozialen Infrastruktur/als selbsthilfeorientierte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrages erfüllen.

(2) Kann bei einem der in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben die dort genannte Bestätigung nicht erfolgen, ermöglicht es die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, für diese Vorhaben bis zur Höhe des vorgesehenen Finanzierungsbeitrages ein Darlehen zu erhalten.

(3) Die in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben können im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde durch andere Vorhaben ersetzt werden.

Wird ein in Absatz 1 bezeichnetes Vorhaben durch ein Vorhaben des Umweltschutzes, der sozialen Infrastruktur oder durch eine selbsthilfeorientierte Maßnahme zur Armutsbekämpfung ersetzt, das die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrages erfüllt, kann ein Finanzierungsbeitrag, anderenfalls ein Darlehen gewährt werden.

(4) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, (weitere) Darlehen oder Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung der in Absatz 1 genannten Vorhaben oder (weitere) Finanzierungsbeiträge für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung der in Absatz 1 genannten Vorhaben von der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

#### Artikel 2

(1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und den Empfängern der Finanzierungsbeiträge zu schließenden Verträge, die den in

der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

Die Zusage der in Artikel 1 genannten Beträge entfällt, soweit nicht innerhalb einer Frist von acht Jahren nach dem Zusagejahr die entsprechenden Finanzierungsverträge abgeschlossen wurden. Für diese Beträge endet die Frist mit Ablauf des Jahres 2006.

(2) Die Palästinensische Selbstverwaltungsbehörde, soweit sie nicht selbst Empfänger des Finanzierungsbeitrages ist, wird etwaige Rückzahlungsansprüche, die aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Finanzierungsverträge entstehen können, gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau garantieren.

#### Artikel 3

Die Palästinensische Selbstverwaltungsbehörde stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluss und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge von der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde erhoben werden.

#### Artikel 4

Die Palästinensische Selbstverwaltungsbehörde überlässt bei den sich aus der Gewährung der Finanzierungsbeiträge ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See-, Land- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen. Die Palästinensische Selbstverwaltungsbehörde sorgt dafür, dass darüber hinaus erforderliche Genehmigungen beantragt werden.

#### Artikel 5

Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Gaza am 28. Oktober 1999 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
Horst Freitag

Für die PLO zugunsten der Palästinensischen Selbstverwaltungsbehörde  
Nabil Shaath

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland  
und des Königreichs Schweden zu dem Übereinkommen von 1980  
über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht  
sowie zu dem Ersten und dem Zweiten Protokoll über die  
Auslegung des Übereinkommens durch den Gerichtshof**

**Vom 1. Februar 2000**

Das Übereinkommen vom 29. November 1996 über den Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zu dem Übereinkommen von 1980 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht sowie zu dem Ersten und dem Zweiten Protokoll über die Auslegung des Übereinkommens durch den Gerichtshof (BGBl. 1998 II S. 1421) ist nach seinem Artikel 6 Abs. 2 für

Portugal am 1. Februar 2000  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 16. Juni 1999 (BGBl. II S. 503).

Berlin, den 1. Februar 2000

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hilger

---

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten des Protokolls von 1988  
zu dem Internationalen Übereinkommen von 1974  
zum Schutz des menschlichen Lebens auf See**

**Vom 2. Februar 2000**

I.

Nach § 2 Abs. 1 der Sechsten Verordnung vom 20. September 1994 über die Inkraftsetzung von Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen (BGBl. 1994 II S. 2458, Anlageband zum BGBl. 1994 II Nr. 44) wird bekannt gemacht, dass § 1 Satz 1 Nr. 1 der Verordnung

am 3. Februar 2000

in Kraft treten wird. An diesem Tag wird das am 11. November 1988 beschlossene Protokoll von 1988 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See nach Artikel V Abs. 1 des Protokolls für die

Bundesrepublik Deutschland

in Kraft treten. Die Beitrittsurkunde der Bundesrepublik Deutschland ist am 22. Juni 1995 bei dem Generalsekretär der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation hinterlegt worden.

Das Protokoll von 1988 wird ferner am 3. Februar 2000 für folgende Staaten in Kraft treten:

Ägypten  
Äquatorialguinea  
Argentinien  
Australien  
Bahamas  
Chile  
China  
Dänemark  
Finnland  
Frankreich  
Georgien  
Griechenland  
Italien  
Japan  
Korea, Republik  
Lettland  
Liberia  
Luxemburg  
Malta  
Marshallinseln  
Mexiko  
Niederlande  
(für das Königreich in Europa, die Niederländischen Antillen und Aruba)  
Oman  
Seychellen  
Singapur  
Slowakei  
Slowenien  
Spanien  
Schweden  
Tunesien  
Vanuatu  
Vereinigte Staaten  
Venezuela  
Zypern.

II.

Das Protokoll von 1978 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (BGBl. 1998 II S. 2579, Anlageband zum BGBl. 1998 II Nr. 40) wird durch das Protokoll von 1988 zwischen den Vertragsparteien abgelöst und aufgehoben.

Berlin, den 2. Februar 2000

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hilger

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
des Internationalen Übereinkommens von 1974  
zum Schutz des menschlichen Lebens auf See  
und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen**

**Vom 7. Februar 2000**

I.

Das Internationale Übereinkommen von 1974 vom 1. November 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (BGBl. 1998 II S. 2579, Anlageband zum BGBl. 1998 II Nr. 40) ist nach seinem Artikel X Buchstabe b für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

|                           |    |                   |
|---------------------------|----|-------------------|
| Aserbaidshjan             | am | 1. Oktober 1997   |
| Bolivien                  | am | 4. September 1999 |
| Georgien                  | am | 19. Juli 1994     |
| Guyana                    | am | 10. März 1998     |
| Iran, Islamische Republik | am | 17. Januar 1995   |
| Kasachstan                | am | 7. Juni 1994      |
| Kenia                     | am | 21. Oktober 1999  |
| Mauretanien               | am | 24. Februar 1998  |
| Mosambik                  | am | 23. März 1997     |
| Samoa                     | am | 14. Juni 1997     |
| São Tomé und Príncipe     | am | 29. Januar 1999   |
| Senegal                   | am | 16. April 1997.   |

Die Slowakei hat dem Generalsekretär der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation am 30. Januar 1995 notifiziert, dass sie sich als einer der Rechtsnachfolger der ehemaligen Tschechoslowakei mit Wirkung vom 1. Januar 1993, dem Tag der Auflösung der Tschechoslowakei, als an das Übereinkommen gebunden betrachtet.

Portugal hat dem Generalsekretär der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation am 24. August 1999 die am gleichen Tage wirksam gewordene Erstreckung des Übereinkommens auf Macau notifiziert.

II.

Das Protokoll von 1978 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (BGBl. 1998 II S. 2579, Anlageband zum BGBl. 1998 II Nr. 40) ist nach seinem Artikel V Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

|                       |    |                   |
|-----------------------|----|-------------------|
| Ägypten               | am | 7. November 1986  |
| Äquatorialguinea      | am | 24. Juli 1996     |
| Bolivien              | am | 4. September 1999 |
| Côte d'Ivoire         | am | 5. Januar 1988    |
| Guyana                | am | 10. März 1998     |
| Kasachstan            | am | 7. Juni 1994      |
| Mauretanien           | am | 24. Februar 1998  |
| Samoa                 | am | 14. Juni 1997     |
| São Tomé und Príncipe | am | 29. Januar 1999   |
| Senegal               | am | 16. April 1997.   |

Die Slowakei hat dem Generalsekretär der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation am 30. Januar 1995 notifiziert, dass sie sich als einer der Rechtsnachfolger der ehemaligen Tschechoslowakei mit Wirkung vom 1. Januar 1993, dem Tag der Auflösung der Tschechoslowakei, als an das Protokoll gebunden betrachtet.

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,  
b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 13 20, 53003 Bonn  
Telefon: (02 28) 3 82 08 - 0, Telefax: (02 28) 3 82 08 - 36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 88,00 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1999 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 10,40 DM (8,40 DM zuzüglich 2,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 11,50 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 1998 · Entgelt bezahlt

Portugal hat dem Generalsekretär der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation am 24. August 1999 die am gleichen Tage wirksam gewordene Erstreckung des Protokolls auf Macau notifiziert.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachungen vom 8. Februar 1996 (BGBl. II S. 290) und vom 10. Dezember 1996 (BGBl. 1997 II S. 163).

Berlin, den 7. Februar 2000

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hilger

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich  
der Satzung der Internationalen Kupfer-Studiengruppe**

**Vom 10. Februar 2000**

Die Satzung der Internationalen Kupfer-Studiengruppe vom 24. Februar 1989 (BGBl. 1992 II S. 534) ist nach ihrem Absatz 3 Buchstabe c in Verbindung mit Absatz 22 Buchstabe c für

Belgien am 14. Oktober 1999

Luxemburg am 14. Oktober 1999

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 15. Januar 1998 (BGBl. II S. 127).

Berlin, den 10. Februar 2000

Auswärtiges Amt  
Im Auftrag  
Dr. Hilger